

12.12-01.13 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

11 Klassik-Zyklus
mit Spitzeninterpreten:
Franz Schmidt
Musiktage 2013

13 Perchtoldsdorfs
erste Vizebürger-
meisterin:
Brigitte Sommerbauer
stellt sich vor

16 Entscheidung
über die Zukunft des
Bundesheeres:
Wehrpflicht-Volksbe-
fragung am 20.01.

Beilage zum
Herausnehmen:
Wichtige Termine
2013

04 Hundert-Jahr-Jubiläum:
Die Kammersteinerhütte

OA.Dr.med.univ.
Christian Wunsch
Facharzt für Psychiatrie



Oberarzt a. d. Abtlg. für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin des LKNOE Neunkirchen.
ÖAK-Diplom für psychotherapeutische Medizin (Verhaltenstherapie) u.S.

ORDINATIONSERÖFFNUNG!

Therapieangebote:

- Burnout, Belastungsstörungen, Krisenintervention
- Sucht (Alkohol-, Medikamentenmissbrauch)
- Erschöpfungssyndrom, Psychosomatische Erkrankungen
- Angsterkrankungen (Panikstörung, Phobien, etc.)
- Schlafstörungen, Schmerzbehandlung
- Depression, Bipolare Erkrankung (manisch-depressiv)
- Demenzerkrankungen, Persönlichkeits- u. Verhaltensstörung
- Zwangserkrankungen, Psychosen, Schizophrenie, Wahn

KEINE WARTEZEITEN, FLEXIBLE TERMINVEREINBARUNG!

Ordination (Wahlarzt):
Guggenberggasse 17
2380 Perchtoldsdorf

Terminvereinbarung:
Tel. +43(0)680 444 81 21
psychiatrie@wunscharzt.at
www.wunscharzt.at

SKI AUSTRIA **VOLKSBANK PERCHTOLDSDORF**

Besser jetzt Garantie-Sparen*
Die fondsgebundene Lebensversicherung

- hohe Ertragschancen
- erzielte Gewinne sind abgesichert
- höchste Flexibilität

+Vignette gratis**

* Garantie-Sparen Finanzierung (als fondsgebundene Lebensversicherung) ist ein Produkt der ERGO Versicherung AG. Zu besonderen Spitzpreisen wird der Einzahlungssatz erreicht. Bitte prüfen Sie den Garantieplan. Dieser kann sich nur auf einen einzelnen, nicht übertragbaren Vertrag beziehen. ** Vignette ist ein Produkt der ERGO Versicherung AG. Eine Vignette ist nicht möglich.

www.baden.volksbank.at

Wahlarztordination in Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

Dr. med. Heimo Vedernjak

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt,
Vorsorgeuntersuchungen mit Kassenverrechnung

Ordinationszeiten:

Mo bis Do 16.30 - 20.00 Uhr und So 14.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



www.arztamsonntag.at

Lasertherapie bei Sportverletzungen und Überlastungen von Gelenken und Muskeln
Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen
Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest,
Sportuntersuchungen, Tauchsport-Checks, Neuraltherapie

Telefon: +43 / 676 / 718 88 84

www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at

Schlank mit AMB®

AMB® Abnehmen mit Bioresonanz

- Test**
AMB® Nahrungsmitteltest
- Therapie**
AMB® Bioresonanztherapie, aktiviert den Stoffwechsel und verhindert Heißhungerattacken
- Beratung**
AMB® Ernährungsinformation nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Birgit Haberl,
33 Jahre aus Perchtoldsdorf hat mit **AMB®** und Konsequenz **15 Kilo** in **8 Monaten** abgenommen und hält dies seit 2 Jahren!

Fr. Haberl leitet inzwischen das AMB® Institut in Perchtoldsdorf



-15 Kg

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 12 343
office@amb-bioresonanz.at www.amb-bioresonanz.at

titelbild // Universitätsprofessor Reinhold Stipsits' Forschungsschwerpunkte sind Sozialpädagogik, Minderheiten in Mitteleuropa und Biographieforschung. Außerdem ist der seit 30 Jahren in Perchtoldsdorf ansässige Vater zweier erwachsener Kinder Gastdozent am Institute for European Studies Wien. Im multiprofessionellen Team der gemeinnützigen, überparteilichen Familienberatungsstelle Pädagogisch Psychologisches Zentrum (PPZ) in der Perchtoldsdorfer Hyrtlgasse 1 wirkt Stipsits bereits seit 1999 als Obmann: „Meine Überzeugung, global zu denken und lokal zu handeln, versuche ich an der Universität Wien Studierenden der Bildungswissenschaft im Bereich von sozialpädagogischen Themen nahezubringen. Ehrenamtliche soziale Tätigkeit auf der lokalen Ebene sehe ich als Teil eines umfassenden Kulturauftrags.“ Näheres: www.ppz-perchtoldsdorf.at

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Immer wieder erreichen mich Anfragen und Forderungen nach **neuen Schutzwegen (Zebrastreifen)**; zuletzt habe ich diese Wünsche vom **DorfDialog** am Nationalfeiertag mitgenommen, an dem sich viele Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer beteiligt haben.

Selbst wenn der Wunsch nach einer sicheren Querungshilfe von vielen Bürger/innen getragen und von der Gemeinde unterstützt wird, lässt sich die Anbringung eines Zebrastreifens nicht immer umsetzen. Die Errichtung von Schutzwegen ist nämlich immer an die Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft gebunden. Die Bezirkshauptmannschaft führt in jedem Einzelfall eine sogenannte Verkehrsverhandlung durch und entscheidet dann auf Grundlage eines in der Verhandlung erstellten verkehrstechnischen Gutachtens über die Erforderlichkeit des jeweils beantragten Schutzweges.

Dieser Ausgabe der Rundschau ist ein **Folder beigelegt**, der alle wesentlichen Informationen zu diesem Thema enthält. Daraus ersehen Sie, dass ein relativ hohes Fahrzeugaufkommen und eine entsprechend hohe Fußgängerfrequenz, gute Sichtbeziehungen und gewisse bauliche Voraussetzungen für die Genehmigung eines Schutzweges erforderlich sind.

In manchen Fällen (z.B. Wiener Gasse bei der Babenbergergasse) kann also nur eine farbliche Kennzeichnung auf die Gefahrenzone hinweisen. Dies ändert zwar nichts an der Tatsache, dass es sich hier nicht um einen regulären Schutzweg handelt und somit die Fußgänger gegenüber den Fahrzeugen Wartepflicht haben, diese Maßnahme ist aber gut geeignet, zumindest die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Als zertifizierte **„Familienfreundliche Gemeinde“** stehen Jungfamilien, Pflege, Integration und soziale Netzwerke im Mittelpunkt der Arbeit unserer neuen Sozialreferentin Andrea Kö. Bei den Erhebungen im Zuge des Projekts „Audit – familienfreundliche Gemeinde“ wurde u.a. die Einführung von Grateintritten für Perchtoldsdorfer Mehrfamilienfamilien in das Freizeitzentrum Perchtoldsdorf angeregt. Gemeinsam mit FZZ-Referent Herwig Heider hat Andrea Kö dahingehend folgende Lösung entwickelt: Seit Beginn der Eislaufsaison wird Familien mit mehr als 2 Kindern (unter 15 Jahren), die in Perchtoldsdorf hauptgemeldet sind, pro Jahr jeweils ein **Gratis-10er-Block (=11 Eintritte) für Schwimmen und Eislaufen** angeboten. Mit dieser Initiative ist eine willkommene Unterstützung unserer kinderreichen Familien gelungen.

Das **Jahr 2013** bringt für unseren Ort wieder eine Reihe interessanter Herausforderungen: Die öffentliche Beleuchtung soll – in einer sowohl wirtschaftlichen als auch ökologischen Großoffensive – völlig erneuert werden. Auf Initiative von **gf. GR Alexander Nowotny** sollen **über 3.000 Lichtpunkte auf LED-Technik** umgestellt und so eine ungeheure Menge an CO₂-Schadstoffen eingespart werden.

Im **Bildungsbereich** sind wir gefordert, eine Lösung für die Raumprobleme im Schulzentrum Rosegggasse zu finden: Mit einer **Aufstockung des BRG-Schulgebäudes** könnten sowohl die für das Gymnasium als auch für die Volks- und Mittelschule notwendigen zusätzlichen Klassenräume geschaffen werden. Dieses Projekt ist allerdings nur in enger Kooperation mit dem Bund (Unterrichtsministerium), dem Land NÖ und den Verbandsgemeinden zu realisieren, was noch großer koordinativer Anstrengungen bedarf.

Sehr bewährt hat sich die **Belagsanierung** unserer Straßenzüge mit einer neuartigen Bitumenmischung. 2013 werden dahingehend weitere Arbeitsschritte folgen.

Die Burg, die seit dem Umbau erfreulicher Weise voll ausgelastet ist, wird auch im kommenden Jahr interessante und **vielfältige kulturelle Angebote** bereithalten. So wird bereits im Jänner das „Theater am Weinberg“ mit der Produktion „stück.werk“ das Kulturjahr einbegleiten. Die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** werden mit Gogols **„Der Revisor“** eine höchst aktuelle und mit Raphael von Bargen als Hauptdarsteller hervorragend besetzte Produktion bieten.

Natürlich wird 2013 auch von **Wahlen** sowie der **Volksbefragung** zur Wehr-/Zivildienst-Pflicht geprägt sein. Durch eine **Neueinteilung** haben wir dafür Sorge getragen, dass nun in etwa alle **Wahlsprengele** gleich groß sind. Bitte entnehmen Sie die entsprechende Information der Liste auf Seite 18 bzw. unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at

Zur Weihnachtszeit laden die **Perchtoldsdorfer Wirtschaftstreibenden** mit ihrem vielfältigen Angebot zum gemütlichen Einkauf im Ort ein. Besuchen auch Sie den TOP-Adventmarkt am Burgvorplatz, die eine oder andere vorweihnachtliche Veranstaltung, und bleiben Sie unserem Ort auch beim Einkauf Ihrer Geschenke treu.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit in Perchtoldsdorf, Ihr





Josefswarte am Hinteren Föhrenberg mit Kammersteinerhütte, um 1912



Die gemütliche Kammersteiner Hütte am Hinteren Föhrenberg feiert 2012 ihr hundertjähriges Jubiläum. Ihre unmittelbare Nachbarschaft zu der bereits 1891 errichteten Josefswarte macht sie bis heute zu einem beliebten Ziel zahlreicher Wanderer.



Die Josefswarte mit dem rund 40 Personen Schutz bietenden Blockhaus zu ebener Erd' (vor 1912)

Durch die Initiative lokaler Gebirgs- und Verschönerungsvereine, die sich ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts für die Erbauung von Berg- und Schutzhütten, die Markierung der Wanderwege und entsprechende Orientierungstafeln einsetzten, ist der Wienerwald bis heute ein Refugium für Ausflügler und Erholung suchende Großstädter.

Bereits 1881 errichtete der Verschönerungsverein Perchtoldsdorf auf dem Gipfel des 575 m hohen Hinteren Föhrenberges einen hölzernen Aussichtsturm. Einige Jahre später war die nach dem bekannten Anatomen Josef Hyrtl benannte Josefswarte jedoch so baufällig, dass sie 1891 durch ein Konstrukt aus Eisen ersetzt werden musste. Vom Perchtoldsdorfer Zentrum aus leicht erreichbar, genießen die Besucher/innen bei Schönwetter bis heute aus 11 Metern Höhe eine wunderschöne Fernsicht Richtung Voralpen, über das Wiener Becken bis zum Leitha- und Rosaliengebirge, auf die Hundsheimer Berge und die kleinen Karpaten.

Bis zur Fertigstellung der ersten Kammersteinerhütte 1912 durch die alpine Gesellschaft „D' Kammersteiner“ – im Stil eines Tirolerhäuschens – befand sich im untersten Geschöß der Warte ein mit Blech eingedecktes Holzhaus, welches Forst- und Flurschutzpersonal sowie Wanderern bei Schlechtwetter Schutz bot, und wo im Sommer Erfrischungen gereicht wurden.

Seit 1950 im Besitz der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Nicht alle der im Zuge des neuen Naturtrends errichteten Berg- und Schutzhütten rund um Perchtoldsdorf sind bis heute erhalten, die Begrishütte und die Rablhütte beispielsweise existieren längst nicht mehr. Wann die Begrishütte abgebrochen wurde, wissen wir nicht, die Rablhütte wurde 1986 abgetragen. Auch die am 7. Juli 1912 eröffnete Kammersteinerhütte hatte eine wechselvolle Geschichte. Im Dezember 1930 traten „D' Kammersteiner“ der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins bei, obwohl sie von dieser zunächst mit dem Hinweis auf die damals schon bestehende Sektion Liesing-Perchtoldsdorf abgelehnt wur-

den. 1938 wurde die an Sonn- und Feiertagen einfach bewirtschaftete Hütte ohne Nächtigungsmöglichkeit der Sektion Austria des damaligen Deutschen Alpenvereins zugeschlagen, der dem Reichsamt für Leibesübungen unterstellt worden war.

Über ihre weitere Entwicklung bis 1945 ist wenig bekannt; die wertvolle Bibliothek und Kartensammlung der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf sowie das Sektionsarchiv gingen in den Kriegswirren verloren. Der Österreichische Alpenverein, der in der NS-Zeit in schiefes Licht geraten war, musste einige Zeit um seine Wiedenzulassung kämpfen, der Deutsche Alpenverein war überhaupt aufgelöst worden. 1947 wurde die Kammersteinerhütte per Behördenverordnung dem alpinen Verein „Die Naturfreunde“ übergeben.

Im Frühjahr 1950 übergab Dr. Robert Zimeter, Kurator der neuen ÖAV-Sektion Austria, die nun wieder im Besitz des Österreichischen Alpenvereins befindliche Kammersteinerhütte mit Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit an Franz Thier, den späteren Ersten Vorsitzenden der neuen Sektion Liesing-Perchtoldsdorf.

Damit war ein alter Traum Wirklichkeit geworden: Seit ihrer Gründung im Jahr 1904 hatte es innerhalb der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf zahlreiche Initiativen gegeben, eine eigene Hütte zu errichten oder zu erwerben. Hauptsächlich aus finanziellen Gründen war es jedoch weder in den Julischen Alpen, den Niederen Tauern noch im Großen Arltal zu einer Realisierung gekommen. Dass die Sektion nun erstmalig im Besitz einer eigenen Hütte (bis heute die östlichste Hütte des ÖAV!) war – und noch dazu einer bei Perchtoldsdorf und der Großstadt Wien gelegenen – bedeutete riesiges Glück.

Ausbau zur Komforthütte

Bis 1958 hatte die Kammersteinerhütte etwa die Größe ihrer heutigen Gaststube und war eine typische Schutzhütte mit minimaler Ausstattung. Wasser musste zuerst vom Buchen-



Eröffnung der Kammersteinerhütte, 1912

Hundert Jahre Kammersteinerhütte

// von Ingrid Pachmann

brünnl hinaufgetragen werden, später wurde es von den Wirten in Kanistern antransportiert, Strom gab es keinen.

Der erste größere Ausbau durch Baumeister Franz Holzer unter dem Sektionsvorsitzenden Ludwig Hudribusch (1955-1962) brachte wertvolle Neuerungen: Nördlich der Holz- hütte wurde ein vor allem als Küchenbereich mit neuem Herd gedachter rund 30 m² großer Beton- und Ziegelbau errichtet. Durch Sprengungen schuf man Platz für die Anlage von unterirdischen Regenwasserzisternen – eine erste, erhebliche Vereinfachung der Wasserversorgung und der Gästebewirtung. Ein zweiter Ausbau erfolgte unter dem Vorsitz von Dr. Erich Cerny ab 1962.

Der Anschluss der Kammersteinerhütte an das Strom- und Telefonnetz unter dem Sektionsvorsitz von Ing. Helmuth Hermann Ende der 1980iger Jahre brachte eine enorme Erleichterung. Etwa zeitgleich wurden Küche, Schank- und Gasträum sowie die Beleuchtung adaptiert bzw. erneuert, wie üblich durch hoch motivierte Freiwillige aus dem Kreis der Sektionsmitglieder.

1989 wurden u.a. neue Dachsparren angeschlagen, das Dach vom Moos befreit, die Rauchfänge repariert und umfangreiche Abdichtungsmaßnahmen vorgenommen. Außerdem machten Mauersenkungen im Bereich des zweiten Zubaus eine zusätzliche Stützmauer erforderlich. Als wegen Wurm- und Käferbefalles der Einsturz des alten Holzteiles der Hütte drohte, beschloss der Vorstand eine Generalsanierung, deren Abschluss im September des gleichen Jahres groß gefeiert wurde.

Vorsitzender Paul Landau hatte mit der Gemeinde Perchtoldsdorf bereits 1989 Verhandlungen über eine Wassergenossenschaft des Franz-Ferdinand-Schutzhauses, der Teufelstein- und der Kammersteinerhütte aufgenommen, die den drei Hütten eine zeitgemäße Wasserver- und entsorgung sichern sollte. 1995, unter dem Sektionsvorsitz von Dagmar Trübwasser, war es dann endlich soweit! Wasserleitung und Abwasserkanal bedeuteten völlig neue Standards für Gäste und Pächter.

Im August 1998 wurde der vom Holzwurm befallene Dachstuhl gänzlich erneuert und neu eingedeckt. Damit einher ging die Schaffung zusätzlicher Räume im Dachgeschoß, die seither Vereinzwecken dienen. In den folgenden Jahren folgten laufend Verbesserungen, unter anderem wurden Küche und Kühlhaus modernisiert und der Schankraum umgestaltet, ein Flüssiggasbehälter für Heizungs- und Kochzwecke errichtet, die Terrasse saniert und ein neues Geländer installiert.

Im Jubiläumsjahr 2012 wurden die Fenster im Gasträum ausgetauscht und eine neue Eingangstüre eingebaut.

Der kleinen Schutzhütte von einst am Kreuzungspunkt mehrerer Weitwanderwege (Nordalpen-, Mariazeller-, Europäischer Fernwanderweg E4, Wienerwald Verbindungsweg und Niederösterreichischer) ist im Verlauf von hundert Jahren trotz zahlreicher Umbauten ihre historische Authentizität erhalten geblieben: Bis heute erwartet kleine und große Wanderer und Ausflügler hier eine gemütliche Stätte der Einkehr mit zeitgemäßem Komfort.

Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums legte die Sektion Liesing-Perchtoldsdorf eine repräsentative Festschrift auf, mit einem ausführlichen Beitrag von Werner Maresch zur Vereins- und Hüttengeschichte. Einige wichtige Details zur jüngeren Vereinsgeschichte sind diesem Beitrag entnommen.

Literatur: Werner Maresch: Die Kammersteinerhütte, in: 100 Jahre Kammersteinerhütte, Hrsg.: ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, Perchtoldsdorf 2012; Rundschau-Ausgaben 6-7/1985 (Unsere Berg- und Schutzhütten) sowie 9-10/1991 (Unsere Josefswarte).

Neue Pächterin auf der Kammersteinerhütte

Christine Thiel, die mehr als 20 Jahre lang in der Hütte tätig war – seit 2004 als alleinige Pächterin – tritt mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass ist die Kammersteinerhütte vom 22. Dezember 2012 bis 1. Jänner 2013 geschlossen.

Die neue Pächterin Stefanie Sängler freut sich auf zahlreichen Besuch ab 2. Jänner, sie möchte Sie gerne mit kulinarischen Schmankerln verwöhnen: T 02238-77392 oder liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at





L. v. Someren

do 06.12



Ausseeer Advent

so 09.12

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

dezember

sa 01.12
19.30 // Burg
Festsaal

A Wegle im Schnee

Adventphantasien aus Kärnten mit **Manfred Lukas-Luderer**. Der Schauspieler und Regisseur Lukas-Luderer liest weihnachtliche Geschichten und Gedichte nach der gleichnamigen ORF-Sendereihe. Freuen Sie sich auf einen humorvollen und auch besinnlichen Vorweihnachtsabend und lassen Sie sich, mit einem kleinen Augenzwinkern, auf den bevorstehenden Weihnachtsmarathon einstimmen! Begleitet wird Manfred Lukas-Luderer vom „**Männerchor der Kärntner in Wien**“. Karten zu € 28,- und € 25,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 02.12
10.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Messe mit den Changing Tunes

Werke von J.S. Bach, A. Dvorak, F. Schubert, F. Mendelssohn u.a. Mit der Chorvereinigung „**The Changing Tunes**“, Orgel: **Ursula Ziegelbauer**. Leitung: **Maximilian Opll**.

so 02.12
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Vorweihnachtliches Konzert der Franz Schmidt-Musikschule

Frei nach Heinrich Böll präsentieren Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule unter dem Motto „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ ihr Können und zeigen dabei das breite Spektrum der Musikschulaktivitäten von Klassik über Volksmusik bis hin zur Populärmusik. Und vielleicht schleicht sich auch schon der eine oder andere weihnachtliche Musikbeitrag ein? Eintritt frei!

mo 03.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Podiumsgespräch über die Kunst des Dialogs

Mit Familientherapeut und Autor **Jesper Juul** und dem österreichischen Logotherapeuten und Existenzanalytiker **Alfried Längle**. Veranstalter: Familylab Austria, mit Unterstützung der Initiative Neues Lernen der Köck Privatstiftung. Restkarten unter info@familylab.at oder www.familylab.at

mi 05.12
17.00 // Buchladen
Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 1

Autorenlesung Roland Adrowitzer

Signierstunde und Lesung des bekannten Perchtoldsdorfer ORF-Korrespondenten Roland Adrowitzer aus seinem kürzlich erschienenen Buch „**Mit eigenen Augen**“ in den Räumlichkeiten des Buchladens Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1. Eintritt frei. Buch im Buchladen erhältlich bzw. bestellbar unter www.buchladen-perchtoldsdorf.at

do 06.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Lex van Someren: „Wie im Himmel“ – Musik für die Neue Zeit

Begleitet wird der Künstler von hochkarätigen Musikern: **Karoline Ströher** – Gesang, Flöte, Keyboard / **Carolin Kriegbaum** – Bratsche und Geige / **Johannes Hustedt** – Flöte / **Nils Tannert** – Marimba, Percussion und O-Daiko-Drum / **Frank Steiner** – Keyboard, Flügelhorn, musikalische Leitung. Außerdem mit dabei: Drehtänzerin **Monika Bürk-Finkbeiner**. Karten im Vorverkauf zu € 26,- im Gesundheitszentrum Radionikpraxis Robert Schwarzinger, Khekgasse 32/11, 1230 Wien, T 0660/493 66 49, office@radionikpraxis.at und an der Abendkassa zu € 30,-. Näheres: www.someren.de

sa 08.12
16.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Benefizkonzert mit Kindern für Kinder mit Angelman-Syndrom

Zum 5-Jahres-Jubiläum geben bekannte Musicalstars wie **Rory Six**, **Jaqueline Braun** mit ihrer Kindertanzgruppe „Shine Performance Company“ und der **Chor der Volksschule Perchtoldsdorf** ihr Weihnachtsdebüt. Für die 7-jährige Perchtoldsdorferin **Nina**, die mit Angelman Syndrom geboren wurde und alle anderen Angelman Kinder in Österreich wurde der Angelman-Verein ins Leben gerufen. Die Spendengelder ermöglichen Therapien und wissenschaftliche Erforschung des Angelman Syndroms. Höhepunkt des Charity Events ist eine Kunst Auktion mit Werken namhafter Künstler, deren Erlöse den Angelman Kindern zugute kommen.

sa 08.12
18.00 // Marienkirche
Marienplatz 1

Adventkonzert Salto Vocale

Unter dem Motto „**O magnum mysterium**“ interpretiert der **Kammerchor Salto Vocale** Werke von Z. Kodaly, M. Reger, M. Lauridsen u.a. Leitung: **Johannes Wenk**. // Eintritt: freie Spende.

so 09.12
09.30 // Marienkirche
Marienplatz 1

Uraufführung Messe in F-Dur von Willi Spuller

Zum Jubiläum 30 Jahre Perchtoldsdorfer Marienchor bringt der Chor im Rahmen der Sonntagsmesse die Uraufführung der Messe in F-Dur von Willi Spuller (Auftragswerk). Ausführende: **Perchtoldsdorfer Marienchor**, Orchester, Orgel und Solisten unter der Leitung von **Jordi Casals**.

so 09.12
15.30 und 18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ausseeer Advent

Texte von Schriftstellern aus dem Ausseeerland zur Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: **Prof. Michael Birkmeyer** / **Waltraud Hutse**. Mitwirkende: **MGV Liedertafel** und **Frauenchor Bad Aussee** / **Ausseeer Bradlmusi** / **Sophie Wimmer**, Harfe. Karten zu € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa. Veranstalter: Fremdenverkehrsverein/Literaturmuseum Altaussee.

di 11.12
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Süßer die Schickband & Stainless nie klingen ...“

Stainless und Schickband der Franz Schmidt-Musikschule laden zu einem beschwingten Abend, bei dem auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein wird. Leitung: **Mag. Dieter Schickbichler**, Eintritt frei! Tischreservierung erforderlich bei **Christa Punzet** unter c.punzet@kabsi.at

fr 14.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Erwin Steinhauer: Jingle Bells

Ausverkauft!

fr 14.12 und
sa 15.12
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

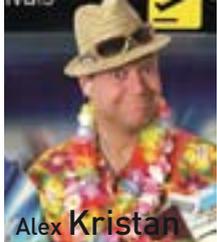
Weihnachtsgala Turnverein Perchtoldsdorf

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport. Kartenvorverkauf: Mo bis Fr von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/6870676 oder www.austria-service.net/ticket

sa 15.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Perchtoldsdorfer Adventkonzert

Die Gesellschaft der **Musikfreunde in Perchtoldsdorf** lädt zu ihrem Konzert im Advent. Chor, Orchester und die musizierenden Gäste möchten mit besinnlichen Liedern, Texten und – als besonderem Höhepunkt des Abends – dem **Weihnachtsoratorium von J. Mattheson** aus dem 18. Jahrhundert festliche Stimmung in die Burg Perchtoldsdorf zaubern. Karten sind zu € 12,- bis € 15,- bei den Chormitgliedern und im InfoCenter* sowie an der Abendkassa erhältlich.



do 17.01



Neujahrskonzerte

mo 21.01
mi 23.01

Weihnachtsmarkt in der Burg,
am Kirchenbergl, im Pfarrheim,
im Hyrtlhaus und weitere
vorweihnachtliche Veranstaltungen
siehe Seite 21.

sa 15.12
19.30 // Burg
Festsaal

Axel Zwingenberger & Michael Pewny

Der deutsche Boogie Woogie Meister **Axel Zwingenberger** zusammen mit seinem Kollegen, dem Wiener Hollywood Pianisten **Michael Pewny**, der gerade sein 30jähriges Bühnenjubiläum feierte. Ein Christmas Boogie Woogie Piano Battle auf 2 Klavierflügeln, mit Gästen.
Karten zu € 27,-, € 25,- und € 23,- sind im InfoCenter* erhältlich.

so 16.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Benefizkonzert der Family Singers

„Denn es ist Weihnachtszeit“. Besinnliches und Heiteres in Wort und Gesang zugunsten „aktion leben“.
Leitung: **Brigitte Sommerbauer jun.** und **Franz Blaimschein**. Mit Überraschungssolisten; am Klavier: **Martin Hobiger**; Texte gelesen von **Ingrid Pachmann**. Anschließend Einladung zur Agape mit Glühwein, Brötchen und Weihnachtsbäckerei. // Karten sind gegen eine Spende von € 12,- in der Pfarrkanzlei, Marktplatz 14, T 01/869 02 26, bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, und im InfoCenter* erhältlich.

sa 22.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don Kosaken: „Weihnachtsstimmung“

Anknüpfend an die Tradition des alten Don-Kosaken-Chores und angepasst an die moderne Zeit, gründete **Petja Houdjakov** die „Bolschoi Don Kosaken“. Der Chor unter der Leitung von Houdjakov ist weltweit der einzige, welcher aus Opernsolisten besteht. Die dazugehörigen Musiker und Tänzer sind erstklassige Künstler. Sie treten in verschiedenen Formationen auf, je nach Programm und Auftrittsort mit bis zu 60 Personen. Jährlich unternimmt der Chor drei große Tourneen und veranstaltet viele einzelne Konzerte in Europa.
Karten zu € 28,-, € 26,- und € 24,- im InfoCenter* und an der Abendkasse.
Veranstalter: Wilhelm Mazak.

do 10.01 bis
so 13.01
20.00 // Burg
Festsaal

Theater am Weinberg spielt „stück.werk“

stück.werk ist ein satirisch-witziges Puzzlespiel: Das Ensemble spielt Szenen u.a. von Grillparzer, Lorca und Molière, baut Einakter, Komödien, Fragmente und Farce zu einem neuen Stück zusammen. Darin geht es um die großen Themen Liebe, Macht und Tod, aber auch um nervende Mitbürger und Opportunisten – jedenfalls auf vergnügliche Weise. Siehe auch Seite 10.
Vorstellungen am Do 10.01, Fr 11.01, Sa 12.01. und So 13.01. jeweils 20.00, am 12.01. auch um 16.00 Uhr. Karten zu € 17,- und € 10,- (Jugend unter 26) im InfoCenter* sowie mit Sitzplatzwahl und Sofort-Ausdruck unter www.theater-am-weinberg.at

fr 11.01
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Die Vielfalt im Perchtoldsdorfer Gemeindewald

Univ.-Prof. Dr. Eduard Hochbichler vom Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur präsentiert seine Forschungsergebnisse. Siehe auch Seite 15. Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Eintritt frei!

fr 11.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Ball der NÖ Rauch- fangkehrer

Es spielt für Sie die Live Band **„Top Sound“**. Quizspiel mit wertvollen Preisen. **Erwin Sommerbauer & The Yankees** als Mitternachtseinlage // **Cheerleader des Turnverein Perchtoldsdorf** // Tanzgruppe **„Maniacs“**.
Einlass: 19.30, Balleröffnung 20.30 // Eintritt € 25,-. Tischreservierung und Kartenverkauf: E. Pachmann, T 0676/524 22 01.

do 17.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Alex Kristan Jetlag für Anfänger

Hier treffen viele verschiedene Persönlichkeiten und zahlreiche Prominente aufeinander, die sich zwar nicht kennen, aber alle der gleichen Spezies angehören, die gleichzeitig auch eine der unterschätztesten ist: die Urlauber. Bewaffnet mit Handtuch und Sonnenöl und einem nicht unerheblichen Pensum an guter Laune, wollen alle nur eines, und das heißt: Ruhe und Erholung und ganz besonders „Fun“! In **Alex Kristans** erstem Solo-Programm geht es um die volle Erholung, oder das, was man dafür hält.
Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und € 22,- im InfoCenter*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

mo 21.01
mi 23.01
jeweils 19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Neujahrskonzerte 2013

Das **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** interpretiert Werke von Jacques Offenbach, Johannes Brahms, Johann Strauß, Nikolai Rimski-Korsakow, Charles Gounod, Franz von Suppé, Nico Dostal und Josef Strauß.
Claudia Goebel – Sopran // Dirigent: **Alfred Eschwé**.
Restkarten zu € 25,-, € 30,- und € 35,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 27,-, € 32,- und € 37,-.

Die Stimme ist das unmittelbarste Ausdrucksmittel des Menschen. Kinder haben von Natur aus Spaß an Tönen, an Rhythmen und an der eigenen Stimme.
Bei **Michaela Brandstötter** (Mutter & singende Pädagogin) und **Maria Walcher** (Tante & singende Kulturvermittlerin), die mit Ihnen und Ihren Kindern (bis 5 Jahre) singen, sind Vorkenntnisse völlig unnötig.
Wann: Mi 23.01. // Mi 27.02. // Mi 20.03. // Mi 17.04. // Mi 15.05. // Mi 12.06.
von 15.30-16.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Erdgeschoß. // Kostenbeitrag: € 5,- pro Singstunde. // Keine Anmeldung erforderlich.



„Kommt ein Vogel geflogen ...“

Eine musikalische Hausapotheke
für alle Lebenssituationen.

Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen



TERMINE 2013
23. Jänner ... 27. Februar ... 20. März
17. April ... 15. Mai ... 12. Juni



do 24.01



do 28.02

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

jänner - februar

do 24.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Filmevent und
Präsentation Sepp
Resnik: Mit dem
Fahrrad um die Welt**

Am 26. Oktober 2003 startete der Extremsportler **Sepp Resnik**, erster „Ironman“ Österreichs, für den guten Zweck – Spenden zugunsten des Kampfes gegen die Kinderlähmung – seine Reise in Graz. Über Istanbul – Teheran – Neu Delhi – Brisbane – Sydney – Los Angeles – New York – Frankfurt – San Remo führte die Route zurück nach Österreich, wo er in der Silvesternacht in Wien die sensationelle Tour nach 62 Tagen beendete – das bedeutete Weltrekord! „Mit dieser Reise konnten wir, die Rotarier, 220 Millionen Dollar (d.s. 174 Mill. Euro) sammeln“, freute sich der Steirer Resnik, der insgesamt 24.343 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt hat.
Karten zu € 10,- unter www.sc-perchtoldsdorf.at oder an der Abendkasse.

so 27.01
15.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Kinderkostümfest
der Pfadfinder**

Die Perchtoldsdorfer Pfadfinder laden Kinder und Erwachsene ins Kulturzentrum zum Kinderkostümfest. Geboten wird ein buntes Kinderprogramm mit Spielen, Kasperltheater und Vielem mehr.

di 29.01
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Der Rattenfänger von
Hameln**

Ein musikalisches Märchen für Kinder von Günther Kretschmar. Eine Aufführung der **Klasse 3A** des Musischen RG Perchtoldsdorf in Kooperation mit dem **Jugendorchester** der Franz Schmidt-Musikschule. Musikalische Leitung: Mag. Beatrix Hawranek. Dirigent: Robert Neumann. Unkostenbeitrag pro Person € 3,-.

**do 14.02 und
fr 15.02**
jeweils 19.00 // Burg
Festsaal

**Oberstufenabend des
Musischen RG Perch-
toldsdorf**

Die Schüler/innen des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf bieten ein gemischtes Programm aus Schauspiel, Mode, Lichtperformance und Chormusik dar. Eintritt frei! Zählkarten unter b.hawranek@tele2.at

fr 15.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Jake's & Elwood's
Blues Review**

Seit zwei Jahren sind **Andreas Kormann** und **Stefan Chobota** in ihren kultigen schwarzen Anzügen gemeinsam mit ihrer 12-köpfigen Live-Band „im Namen des Herrn“ unterwegs, um mit ihrer mitreißenden Show die große Zeit des Blues, Soul und Rhythm & Blues zu zelebrieren. Zu hören sind bekannte Hits wie Everybody, Gimme some lovin, Respect oder Soul Man, aber auch weniger bekannte Perlen aus dem Repertoire der Blues Brothers.
Karten im Vorverkauf zu € 17,- (€ 7,- für Kinder bis 14) über www.je-bluesreview.com und im InfoCenter*.

so 17.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**8 Cellisten der
Wiener Symphoniker**

Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2013 mit **Christoph Stradner – Erik Umenhoffer – Michael Günther – Alexandra Ströcker – Romed Wieser – György Bognár – Michael Vogt** und **Peter Siakala**.
Auf dem Programm: G. Puccini Overture zur Oper „Manon Lescaut“ für 8 Violoncelli, bearbeitet von Romed Wieser; E. Krenek: Akrostichon für 6 Violoncelli, op 237a; P.I. Tschaikowsky: Suite aus dem Ballett „Der Nussknacker“ für 8 Violoncelli, bearbeitet von Christoph Stradner; W.A. Mozart/E.Jandl: 5 Kanons / Gedichte; F. Smetana: „Die Moldau“ aus „Mein Vaterland“ für 8 Violoncelli, bearbeitet von Christoph Stradner.
Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

**mo 18. bis
do 21.02**
15.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Ausstellung Brigitte
Thonhauser-Merk
zum 70. Geburtstag**

Brigitte Thonhauser-Merk zeigt zum 70. Geburtstag jüngste Abstraktionen und Collagen. Vernissage am 18.2.2013 mit Musikdarbietung von **Susanna Poulicek**, begleitet von **Liselotte Theimer** am Klavier.
Öffnungszeiten vom 19. bis 21. Februar 2013 jeweils 15.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Für Interessierte wird am 19.02. von 9.00-12.00 Uhr ein Workshop zum Thema „Collage“ angeboten. Näheres: brigitte@thonhauser-merk.com

fr. 22.02
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Bildungs-Freitag mit
Bezirksschulinspek-
tor Josef Tutschek**

Der Bildungsfrühling lädt zum Bildungs-Freitag, diesmal mit Bezirksschulinspektor **Josef Tutschek** und Schulrätin **Claudia Müller** vom Wiener Neudorfer Inklusionsprojekt. Wie gewohnt gibt es einen Impulsvortrag mit anschließendem offenem Gespräch, sowie kulinarische Kleinigkeiten für die Zwischen- und Nachbesprechung. Jede/r ist herzlich willkommen! Eintritt frei. Siehe auch Seite 15. www.bildungsfruehling.at

so 24.02
17.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Joseph Haydn
Oratorium
Die Jahreszeiten**

Alexandra Reinprecht – Sopran // **Markus Miesenberger** – Tenor // **Günter Haumer** – Bass
Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin.
Dirigent: **Heribert Bachinger**.
Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2013.
Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

Ballkalender 2013

Burg Perchtoldsdorf

- 11.01. Ball der Rauchfangkehrer, siehe Seite 7.
- 26.01. Bürgerball, www.buergerball.at
- 09.02. Feuerwehrball, www.ff-perchtoldsdorf.at
- 11.02. Hauerball
- 05.04. Wilderer Ball, www.der-wildererball.at

Karten gibt es bei
den Veranstaltern.



ICH und DU

08.03 bis
01.04

do 28.02.
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ein Gerhard Bronner –
Georg Kreisler
Abend



Flotter 4er

di 12.03

Der G'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park. Eine Hommage an zwei der genialsten Liedermacher, die Freunde waren, zu Feinden wurden und nach ihrem Tod auf der Bühne wieder vereint werden. // Das Gegensätzliche der beiden Giganten ist das Spannungsfeld des Abends. Ein Lied folgt auf das andere und gibt ein Jahrhundert wieder, aus der Sicht von zwei Juden, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die Wiener Sängerin **Timna Brauer** singt Lieder von Kreisler (u.a. „Der Musikkritiker“, „Taubenvergiften im Park“ und „Ich sitz schon lang im Kabarett und singe Lieder“). Der Wiener Schauspieler **Wolf Bachofner**, (aus „Kommissar Rex“, zurzeit in „Schnell ermittelt“) singt Bronner (u.a. „Der g'schupfte Ferdl“, „I werd narrisch“ und „Es herbstlt“). Begleitet werden sie von dem Wiener Pianisten **Bela Koreny**. Veranstalter: Andreas Rothensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,-, € 26,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 02.03
18.00 Uhr //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Orchesterkonzert der
Franz Schmidt-
Musikschule

Der zeitliche Bogen der Werke spannt sich von Klassik über Romantik bis hin zur Minimal Music. Eintritt frei.

fr 08.03 // 16.30
sa 09.03 // 16.30
so 10.03 // 15.00, 17.30
sa 30.03 // 16.30
so 31.03 // 16.30
mo 01.04 // 15.00, 17.30
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Kindertheater
„ICH und DU“

Die beliebten Hauptdarsteller des erfolgreichen Sommer-Kinder-Theaters **Victor Kautsch** und **Karoline Gans**, die als Herr Taschenbier und quirliges Sams die Kinder jetzt zwei Sommer lang erfreut haben, spielen unter der Regie von **Birgit Oswald** „Ziggy“ und „Doodle“ in Ingeborg v. Zadows wunderbarem Kinderstück „ICH und DU“ (Wiederaufnahme). // In diesem Stück wird die Freundschaft zwischen Zweien, die unterschiedlicher nicht sein können, auf eine harte Probe gestellt: Ziggy hat Angst. Ein Stein könnte ihm auf den Kopf fallen. Man muss sich schützen und Wände bauen. Doodle möchte spielen. Und Spaß haben. Es fällt Doodle nicht leicht, zu gehen. Am Ende haben beide gelernt, dass nichts geht ohne den anderen. Die Inszenierung von Birgit Oswald wird im Zeitraum von 13.-17. März auch im Dschungel Wien, Museumsquartier, gezeigt. Für Kinder von 4-12 und Erwachsene. Karten zu € 10,- sind im InfoCenter* erhältlich. Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde.

sa 09.03
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Orchesterkonzert der
Wiener Tonkunstver-
einigung

C. Saint-Saens, „Danse macabre“ op. 40; Konzert f. Violoncello und Orchester Nr. 1, op. 33; F. Schubert, Sinfonie Nr. 8, C-Dur, D 944 („große“ C-Dur Sinfonie). Solistin: **Chiara Banya**, Dirigentin: **Laura Pérez**. Karten zu € 18,- (ermäßigt € 10,-) im InfoCenter* und bei der Wiener Tonkunstvereinigung. Infos: www.tonkunst.at

so 10.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Zum 200. Geburtstag:
Festlicher
Wagner & Verdi
Abend

Linda Watson – Sopran, **Alexandra Reinprecht** – Sopran, **Oliver Kook** – Tenor und **KS Oskar Hillebrandt** – Bariton interpretieren Arien und Szenen u.a. aus „La Traviata“, „Macbeth“, „Tannhäuser“, „Die Walküre“. **Slovak Sinfonietta Žilina** // Dirigent: **Reinhard Schmidt**. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2013. Karten zu € 30,-, € 24,- und € 17,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 32,-, € 26,- und € 19,-.

di 12.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen
Flotter 4er

Mit **Reinhard Nowak**, **Sigrid Spörk**, **Theresia Haiger** und **Helmuth Vavra**. Im „Flotten 4er“ haben Sie die einmalige Chance, die Versuche zweier Pärchen, die ihre Partnerschaft beleben wollen, zu verfolgen – quasi durchs Schlüsselloch. Beobachten Sie die Protagonisten auf der rasanten Achterbahnfahrt zwischen Peinlichkeiten, blanker Geilheit, Hemmungen und unterdrückten Sehnsüchten. Da bleibt kein Auge trocken, wenn die Türen zu sexuellen Tabus aufgestoßen werden, um den ultimativen Kick der horizontalen Partnergymnastik im Kollektiv zu erleben. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter* und an der Abendkasse.

sa 16.03
19.30 // Burg
Festsaal

I und Koch. Schwoch!
mit Otti Schwarz

Zum 8. Mal strapaziert der bekannte Humorist in Perchtoldsdorf die Lachmuskeln seiner Fangemeinde. Folgende „lebenswichtige“ Themen werden behandelt: Was bedeutet zu Hause eine „Türschloss-Stimmung“? Was verstehen Männer unter „Trennkost“? Was versteht man unter einem UFO-Essen? Ein nicht identifizierbares Fleisch ähnliches Objekt? Ganz wichtig: Wie funktioniert ein Déjà-vu im Schlafzimmer? Veranstalter: **Werner Weibert**. Karten zu € 12,- bis 15,- im InfoCenter* und an der Abendkasse.

di 19.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Fifi Pissecker:
Supernackt

Ausziehen bis zur Seele. Das neue Kabarettprogramm von und mit Wolfgang Fifi Pissecker. Mit seinem Soloprogramm „Ich kenn' Sie! Wer sind Sie?“ – Erlebnisse vom Jakobsweg, begeisterte Wolfgang Fifi Pissecker, Gründungsmitglied der legendären Kabarettgruppe „Die Hektiker“ über 30.000 Besucher in 120 ausverkauften Vorstellungen österreichweit! Supernackt ist sein neues, zweites Soloprogramm, mit dem er mit viel Herz, Hirn und Humor bis unter die Haut geht. Für „Ausziehen bis auf die Seele“ schlüpft Wolfgang Fifi Pissecker in die Rolle von Mike Lechner, einem Stripper, der tief in der Midlife Crisis steckt. Karten: € 29,-, € 24,- und € 19,- im InfoCenter* und an der Abendkasse.

sa 23.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Mödlinger Symphonisches Orchester:
Vielharmonisches
Konzert

Das abwechslungsreiche Programm beginnt mit Beethovens „Coriolan-Ouverture“. In der anschließenden „Sinfonia concertante“ von W.A. Mozart hören Sie als einen der beiden Solisten einen „echten“ Philharmoniker: den Geiger **Martin Klimek**, dazu **Wolfgang Prochaska**, Bratschist der Wiener Symphoniker. Anton Bruckners 2. Satz aus der 3. Symphonie entführt Sie dann in andere Klangwelten, doch mit Sergej Prokofjews „Klassischer Symphonie“ bleibt es – eben klassisch. Karten zu € 23,- und € 15,- im InfoCenter* (Jugendliche bis 16 halber Preis). Alle Konzerte des MSO 2013 sind auch im Abonnement erhältlich.



BildungsRäume – BildungsTräume

Ausgezeichnete Bibliotheken in der Burg

Der NÖ Landesbüchereitag 2012 fand heuer anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Gemeindebücherei“ erstmals in Perchtoldsdorf statt. Unter dem Motto „BildungsRäume – BildungsTräume“ tagte am 5. Oktober eine Rekordzahl an Bibliothekarinnen und Bibliothekaren im Knappenhof. Die Preisverleihung des 2. NÖ Bibliotheken-Award am Abend im Festsaal der Burg geriet dank Elfriede Ott nicht nur feierlich, sondern auch fröhlich, wie BGM Martin Schuster und der Landesrat für Bildung und Jugend, Mag. Karl Wilfing (siehe Foto) feststellen konnten.



Der „Stargast“ des Abends, Alfred Komarek, mit der Leiterin der Gemeindebücherei Mag. Gabriele Lindenthal.

50 Jahre Gemeindebücherei: Das Buch lebt.

Eine Erfolgsstory wurde gefeiert

Das 50jährige Bestehen der Gemeindebücherei nahmen Bürgermeister Martin Schuster und Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer als zuständige Referentin zum Anlass, die „Erfolgsstory“ dieser Gemeindeeinrichtung am 17. Oktober gemeinsam mit dem dankbaren Leserpublikum im Festsaal der Burg zu feiern. Elfriede Neunteufel und Ingrid Mach, die seit Beginn zu den treuen Nutzern zählen, wurden im Rahmen des festlichen Empfangs mit Blumen bedankt.

BGM Martin Schuster bezeichnete die inzwischen größte öffentliche Bücherei des Bezirkes als einen „Edelstein“ im Gemeindegefüge. Das Buch – schon so oft totgesagt – könne elektronische Geräte nicht ersetzen und auch junge Leser/innen liebten den „analogen Ausflug“. Leiterin Gabriele Lindenthal erinnerte in ihrem Rückblick an die 1945 gegründete Volksbücherei, die 1962 in die Gemeinde eingegliedert wurde und mit einem Buchbestand von 1.000 Bänden startete. 1966 erfolgte – früher als in Wien – die Umstellung auf eine „Freihandbücherei“, 1982 übersiedelte die Bücherei mit 10.000 Bänden und den damals beliebten Audiokassetten vom Amtshaus in das Kulturzentrum. Zehn Jahre später wurde auf EDV umgestellt; die Kunden der vierten Generation finden den Katalog der 21.000 Bücher und 3.000 Audio-/Videoartikel demnächst auch online im Internet.

Im zweiten Teil der Festveranstaltung hatte das Publikum im voll besetzten Saal Gelegenheit, den mehrfach ausgezeichneten Schriftsteller Alfred Komarek bei seiner Lesung aus seinem neuen Werk „Semmering“ persönlich kennen zu lernen. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Feier mit Harfenklängen des Musikschultrios Angela Stummer, Astrid Rothaug und Stefanie Claire Greenwood.

Theater am Weinberg spielt „stück.werk“

Drei Highlights hat das örtliche Theaterjahr: Sommerspiele, Kindertheater und im Winter das „Theater am Weinberg“. Das Perchtoldsdorfer Ensemble begeistert sein Publikum seit 16 Jahren mit anspruchsvollen Stücken von Shakespeare, Horváth, Brecht und Woody Allen – im vergangenen Jahr wurde das Theater mit „Die Eisvögel“ auch zum NÖ Theaterfestival Atinö eingeladen. Zu Jahresbeginn 2013 inszeniert Regisseurin Gertrude Tartarotti „stück.werk“, Premiere ist am 10. Jänner in der Burg.

„stück.werk ist ein satirisch-witziges Puzzlespiel“, sagt Tartarotti. „Wir spielen Szenen unter anderem von Grillparzer, Lorca und Molière, wir bauen Einakter, Komödien, Fragmente und Farcen zu einem neuen Stück zusammen.“ Darin geht es um die großen Themen Liebe, Macht und Tod, aber auch um nervende Mitbürger und Opportunisten – jedenfalls auf vergnügliche Weise, das Ensemble überrascht mit Schattenspiel, tanzt Tango, spielt musikalische Nummern auf Gitarre und Klavier, singt und rappt. Dazwischen wird auch ein Bein abgesägt. „Gerade das Bruchstückhafte wird den Charme des Abends ausmachen“, sagt Tartarotti.

Ihren ersten Auftritt mit dem „Theater am Weinberg“ haben die Perchtoldsdorfer Jonathan Achtsnit, Renate Ebermann, Annette Lammer, Alice Rabl und Annemarie Schwarz; außerdem spielen die langjährigen Ensemblemitglieder Lukas Brenner, Rudolf Hargassner, Isabell Riedl und Uschi Stöckl. Hinter der Bühne agieren Christine Kolbábek, Martin Kotynek, Patrick Loschmidt, Felix Ring und Lukas Rössler. Mehr Infos und Fotos unter www.theater-am-weinberg.at.

Karten zu € 17,- und € 10,- (Jugend unter 26) im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 sowie mit Sitzplatzwahl und Sofort-Ausdruck unter www.theater-am-weinberg.at



„stück.werk“

Do 10.01, 20.00 Uhr

Fr 11.01, 20.00 Uhr

Sa 12.01, 16.00+20.00 Uhr

So 13.01, 20.00 Uhr

Burg Perchtoldsdorf/Festsaal



M. Zalodek



A. Wolf



B. Bardos



A. Reinprecht



L. Watson

Franz Schmidt Musiktage 2013

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
Der 5teilige Zyklus wird auch im Abonnement angeboten:
Kat. I zu € 105,- // Kat. II zu € 90,- // Kat. III zu € 62,-
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf // Kultur

Willkommen beim Klassik-Zyklus

Im kommenden Jahr wird der beliebte Zyklus „Franz Schmidt-Musiktage“ bereits zum zwölften Mal veranstaltet. Wer qualitätsvolle klassische Musik mit Spitzeninterpreten und in akustisch vollkommener Umgebung zu schätzen weiß, kommt bei den Konzerten im Neuen Burghaus voll auf seine Kosten. Für Kammermusik-Liebhaber ist genauso etwas dabei wie für die Freunde großer Chöre und zündender Arien. Zum 200. Geburtstag von Richard Wagner und Giuseppe Verdi wollen wir mit einem besonderen Opernabend unvergessliche Akzente setzen. Am besten, Sie sichern sich rechtzeitig Ihre Karten, einzeln oder im Abonnement.



Sonntag, 17. Februar 2013, 18.00 Uhr

Neuer Burghaus

8 CELLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER

Christoph Stradner // Erik Umenhoffer //

Michael Günther // Alexandra Ströcker //

Romed Wieser // György Bognár //

Michael Vogt // Peter Siakala

Giacomo Puccini: Overture zur Oper „Manon Lescaut“

für 8 Violoncelli, bearbeitet von Romed Wieser

Ernst Krenek: Akrostichon für 6 Violoncelli, op 237a

PI. Tschaikowsky: Suite aus dem Ballett „Der Nussknacker“

für 8 Violoncelli, bearbeitet von Christoph Stradner

W.A. Mozart/E.Jandl: 5 Kanons / Gedichte

Friedrich Smetana: „Die Moldau“ aus „Mein Vaterland“

für 8 Violoncelli, bearbeitet von Christoph Stradner

Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter*

und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

Sonntag, 24. Februar 2013, 17.00 Uhr

Neuer Burghaus

ORATORIUM „DIE JAHRESZEITEN“

von Joseph Haydn

Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin

Alexandra Reinprecht Sopran //

Markus Miesenberger Tenor // Günter Haumer Bass

Dirigent: Heribert Bachinger

Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter*

und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

Sonntag, 10. März 2013, 18.00 Uhr

Neuer Burghaus

FESTLICHER WAGNER & VERDI ABEND

Zum 200. Geburtstag der beiden Opern-Giganten

Linda Watson Sopran // Alexandra Reinprecht Sopran //

Oliver Kook Tenor // KS Oskar Hillebrandt Bariton

interpretieren Arien und Szenen u.a. aus „La Traviata“,

„Macbeth“, „Tannhäuser“, „Die Walküre“.

Slovak Sinfonietta Žilina

Dirigent: Reinhard Schmidt

Karten zu € 30,-, € 24,- und € 17,- im InfoCenter*

und an der Abendkasse zu € 32,-, € 26,- und € 19,-.

Sonntag, 7. April 2013, 19.00 Uhr

Neuer Burghaus

ZALODEK ENSEMBLE

Mitglieder der Wiener Philharmoniker und Wiener Symphoniker

mit Agnes Wolf Klavier

Martin Zalodek 1. Violine // Johannes Kostner 2. Violine

Robert Bauerstatter Viola // Michael Vogt Violoncello

Hugo Wolf: Italienische Serenade G-Dur

Thomas Wally: 4 Bagatellen

Anton von Webern: 5 Sätze für Streichquartett op.5

Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op.34

Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter*

und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

Sonntag, 28. April 2013, 19.00 Uhr

Neuer Burghaus

TÄNZE FÜR ZWEI KLAVIERE

Agnes Wolf und Bernadette Bardos interpretieren

Sergej Rachmaninov: „Suite Nr. 2 für zwei Klaviere“

Maurice Ravel: „La Valse“

L. Bernstein: „Symphonic Dances from West Side Story“

Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter*

und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.



Neue Leiterin im Beatrixheim

Die bisherige Direktorin des Beatrixheimes, Maria-Anna Ullmann, übernahm nach sechsjähriger erfolgreicher Tätigkeit nunmehr die Leitung des Landespflegeheimes in Klosterneuburg. Ihre Nachfolgerin in der Elisabethstraße wurde die ausgebildete Sozialarbeiterin **Ingrid Lester**, die zuletzt in ihrem Heimatort Laa an der Thaya die Leitung des St. Vitusheimes innehatte.

Die neue Leiterin pendelt seit Anfang Oktober noch zwischen dem Weinviertel und Perchtoldsdorf, sie möchte sich aber sobald als möglich hier ansiedeln. Mit dem Beatrixheim hat sie dank ihrer Vorgängerin ein in der Gemeinde sehr gut etabliertes Haus übernommen. Bald wird das gesamte Team für Palliativpflege und Demenzbetreuung zur Verfügung stehen. Der bereits erfolgte Start zum Um- und Zubau des Beatrixheimes ist für Ingrid Lester eine willkommene Herausforderung, denn sie freut sich, Dinge zu gestalten. Auch die Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen möchte sie gerne noch steigern.



Ivica Stankovic ist neuer Kaplan

Ein neuer Kaplan ist in den röm. kath. Pfarrhof eingezogen: Ivica Stankovic (im Bild links) folgte auf Jeremie Bono (rechts), der Moderator in Zwölfaxing wurde. Stankovic wurde vor 33 Jahren in Herzegovina, in der Nähe von Mostar, geboren. Er studierte in Zagreb und Dublin Philosophie und Theologie und wirkte als Priester für die Mostar-Diözese. Nach einem längeren Studienaufenthalt in Istanbul war Ivica Stankovic bis Ende August 2012 Kaplan in Leopoldsdorf im Marchfeld.



Rudolf Blank ist neuer IBMS-Direktor.

Rudolf Blank ist neuer Direktor der IBMS Perchtoldsdorf

Seit September ist Rudolf Blank an der IBMS Perchtoldsdorf Roseggergasse 2-6, einer sogenannten „Neuen NÖ Mittelschule“, als Direktor tätig.

Der 1965 in Bad Vöslau geborene Blank schloss sein Studium an der Pädagogischen Akademie in Baden als „Dipl.-Päd.“ in den Fächern Biologie, Mathematik und Informatik ab und wirkte an der HS Brunn am Gebirge mehr als zwei Jahrzehnte bis zum Hauptschuloberlehrer. An der ESM Mödling war Rudolf Blank, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder, stellvertretender Direktor, ehe sein Wunsch, nach Perchtoldsdorf zu kommen, in Erfüllung ging.

Zu den Hobbys des Kottingbrunnens zählen Rad fahren, Fußball spielen, Schwimmen, Lesen, Theater, Gartenarbeit und Reisen.

www.mittelschule-perchtoldsdorf.at

Winterpflichten der Haus- und Grundbesitzer

Der Jahreszeit entsprechend weist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wieder auf die bestehende Schneeräumpflicht gemäß § 93 der österreichweit gültigen Straßenverkehrsordnung hin: Haus- und Grundeigentümer/innen haben dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige, Gehwege oder Straßenränder/-bankette vor ihren Liegenschaften geräumt und entsprechend gestreut sind.

Im Interesse aller Fußgänger/innen sollen diese Arbeiten entweder selbst ordnungsgemäß durchgeführt oder ein befugtes Fachunternehmen damit beauftragt werden.

Geräumt und gestreut werden muss in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr.

Zum Räumen (Streuen) verpflichtet ist der (die) Liegenschaftseigentümer/in oder ein von diesem beauftragtes Schneeräumungsunternehmen bzw. der Hauswart.

Gereinigt werden müssen die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen Flächen in folgendem Ausmaß:

- // Gehsteige und Gehwege bis zu einer Breite von 1,5 m zur Gänze. Breitere Flächen zu zwei Dritteln, mindestens aber 1,5 m breit.
- // Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand bzw. das -bankett in der Breite von 1 m zu reinigen und zu streuen.
- // Handelt es sich um Kreuzungs- oder Haltestellenbereiche, ist die gesamte Gehsteigbreite zu reinigen/streuen.
- // Trockene Gehsteige sollten sobald wie möglich von Streumitteln gereinigt werden, um die lästige Staubbildung zu vermeiden. Beachten Sie bitte, dass das Streugut entsorgt werden muss, das Abkehren auf die Fahrbahn ist unzulässig.

Der Eigentümer hat die Möglichkeit, die Pflicht zur Räumung und Streuung des Gehsteigs bzw. Banketts an einen Dritten zu übertragen, zum Beispiel an ein Schneeräumungsunternehmen.

Kommt der Eigentümer der Liegenschaft diesen Verpflichtungen nicht nach, so zieht das gravierende Folgen nach sich. Er haftet bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung für Schäden, die dadurch entstehen – das reicht von Schadenersatzansprüchen bis hin zu einem Verfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Beim Abstellen ihrer Fahrzeuge sind die Autofahrer/innen aufgefordert, die Durchfahrtsbreiten der Schneepflüge (Räumung oft wegen parkender Autos nicht möglich) zu beachten.

Auflagefrist Voranschlag 2013

Der Entwurf des Voranschlags 2013 liegt noch bis einschließlich 4. Dezember 2012 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen (Erinnerungen) beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum Voranschlag 2013 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldeerbeten unter T 01/866 83-220.

Besuchen Sie unsere Homepage und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlags 2013!

Neo-Gemeinderat Werner Pannagl mit neuer Sozialreferentin Andrea Kö, Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer und BGM Martin Schuster.



Perchtoldsdorf hat eine neue Vizebürgermeisterin

Der Perchtoldsdorfer Gemeinderat hat am 26. September 2012 den langjährigen Vizebürgermeister und Finanzreferenten **Franz Kamtner** mit Standing Ovations in den politischen Ruhestand verabschiedet. Sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat machte eine Reihe von Neu- und Umbesetzungen notwendig: Das Finanzressort ging an Bürgermeister Martin Schuster, zur neuen Vizebürgermeisterin wurde **Brigitte Sommerbauer** gewählt.

Das bisher von Martin Schuster betreute Sozialreferat wurde von Gemeinderätin **Andrea Kö** (VP) übernommen, die damit in den Gemeindevorstand aufrückte. Mit diesen Rochaden gingen nicht nur Ausschussbesetzungen einher, sondern auch die Nachbesetzung eines frei gewordenen Mandats mit **Werner Pannagl** (VP). Der gelernte Koch und leidenschaftliche Personalvertreter ist Küchenchef und Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Großküchen Österreichs.



Neo-Gemeinderätin Lisa Kranebitter.

Ein neues Mitglied im Gemeinderat ist auch **Lisa Kranebitter** (VP): Die 26-jährige Angestellte und Diplomandin der Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaftslehre (WU) übernahm das durch Ausscheiden von GR Markus Kobald frei gewordene Mandat und wurde von Bürgermeister Martin Schuster am 9. Oktober 2012 angelobt.



Brigitte Sommerbauer, geboren am 4. November 1959 in den traditionsreichen Perchtoldsdorfer Baumeister- und Heurigenbetrieb von Karl und Hannerl Brodl, ist nicht nur Gastronomin mit Leib und Seele, sondern auch eine Vorzeigepolitikerin.

Nach AHS-Matura in der Mödlinger Bachgasse, Konzessionsprüfung für Gastgewerbe und Übernahme des gleichnamigen Heurigenbetriebes gemeinsam mit Erwin Sommerbauer 1980 sowie der Geburt von vier Kindern, wurde Brigitte Sommerbauer 1989 für die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf tätig, 2001-2010 als Obfrau und seither als Obmannstellvertreterin der RBB Mödling. Außerdem ist sie im Aufsichtsrat der RLB NÖ-Wien.

Als geschäftsführende Gemeinderätin für Kultur, Tourismus, Veranstaltungen und Wirtschaftsangelegenheiten wirkt die VP-Politikerin seit 2005. „Als Vizebürgermeisterin möchte ich unseren Herrn Bürgermeister, der hervorragende Arbeit leistet, bei seinen Aufgaben soweit als möglich unterstützen. Da ich im Ort lebe und arbeite, war ich schon in den letzten Jahren rund um die Uhr Ansprechperson. Ich möchte dabei betonen, dass mir kein Anliegen zu klein ist und ich mich um alles gerne annehme.“

Sommerbauer war die erste Raiffeisen-Obfrau in Niederösterreich und blieb es auch lange Zeit. Sie ist auch die 1. Vizebürgermeisterin in Perchtoldsdorf: „Ich will mit meinem Einsatz beweisen, dass wir Frauen stark sind und viel vermögen.“

Großer Andrang beim Bürgerdialog 2012 in der Burg

Hunderte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer – so viele wie noch nie – folgten am 26. Oktober der Einladung von Bürgermeister Martin Schuster in die Burg. Dort präsentierten die Gemeinderäte die reiche Angebotspalette der Marktgemeinde und ihre Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger. Auch die Perchtoldsdorfer Vereinsszene war mit Informationsständen gut vertreten.

Bürgermeister Martin Schuster zog 10-Jahres-Bilanz

In einer viel beachteten Rede zog Bürgermeister Martin Schuster ein Resümee über seine zehnjährige Amtszeit und das gemeinsam für Perchtoldsdorf Erreichte und Umgesetzte. Als wichtigste Errungenschaften nannte er das restriktive Vorgehen bei neuen Bauprojekten, den Ausbau der kulturellen Identität von Perchtoldsdorf (Ausbau und Renovierung der Burg, Musikschule etc.), neue Sport-, Jugend- und Freizeiteinrichtungen (FZZ, Sporthalle, Kletterwand) und die positive Atmosphäre zwischen den Familien und Generationen, aber auch zwischen den einzelnen Gemeinderatsfraktionen.

Als Zukunftsprojekte der nächsten Jahre bezeichnete der Bürgermeister u.a. leistbare Wohnungen für junge Familien in der Wiener Gasse, die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Licht, die Beteiligung an Fotovoltaik, das neue Schwedenstift und den Ausbau des Gymnasiums. Größte Herausforderung für den Ort sei, so Schuster, die von der Gemeinde Wien geplante Wohnhausanlage auf dem Gelände der ehemaligen Zementfabrik in Kaltenleutgeben mit ihren dramatischen Auswirkungen auf Lebensqualität und Verkehrsaufkommen in Perchtoldsdorf.



Ehrenkreuz in Gold

Hohe Auszeichnung für Prof. Anton Hafenscher

Durch sein weit über den beruflichen Aufgabenbereich hinausgehendes Wirken als Dirigent bzw. Leiter verschiedener Ensembles genießt Musikschuldirektor a.D. Anton Hafenscher die Wertschätzung von Weltklassemusikern.

Seit vier Jahrzehnten leitet Hafenscher bereits die Blasmusik Perchtoldsdorf. Im Rahmen des Herbstkonzertes wurde ihm am 21. Oktober dafür Dank ausgesprochen: Obmann Mag. Eckhard Quin überreichte eine gravierte Erinnerungstafel und ernannte ihn unter dem kräftigen Applaus des Publikums zum „Ehrenkapellmeister“.

BGM Martin Schuster sowie Stellvertreterin Brigitte Sommerbauer stellten sich mit dem einstimmig vom Gemeinderat verliehenen „Ehrenkreuz der Marktgemeinde in Gold“ ein (Foto oben). Der Bürgermeister wies darauf hin, dass Hafenscher „in diesen 40 Jahren rund 3.000 Auftritte absolviert hat“. Beim abschließenden Hauermarsch gab es Standing Ovationen für den Dirigenten, der die Blasmusik zur vollen Blüte geführt hat!

Winterferienspiel in den Semesterferien 2013

Zeitgemäße Ferienprogramme und Betreuungsangebote für die 6- bis 12jährigen Kinder sind sehr nachgefragt. Aus diesem Grund veranstaltet die Marktgemeinde Perchtoldsdorf seit vielen Jahren nicht nur ein Sommer-, sondern auch ein Winterferienspiel in den Semesterferien.

Von Montag, 4. Februar, bis Freitag, 8. Februar 2013, wird täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktivitäten und bei Bedarf auch eine Früh- und Mittagsbetreuung angeboten.

Anmeldungen: Das Programm samt Anmeldehinweisen wird im Jänner in den Schulen verteilt sowie auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at online gestellt und kann dann auch online gebucht werden. Persönliche Anmeldungen werden am Freitag, dem 1. Februar 2013, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Ferienspielbüro im KUZ, Beatrixgasse 5a, entgegen genommen. Restplätze können jederzeit im Ferienspielbüro gebucht werden. Während des Ferienspiels wird das Büro Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr besetzt sein (T 01/869 34 55).



„Familienfreundlich“ mit Brief und Siegel

Ganze 79 von 2.357 Gemeinden wurden 2012 als „familienfreundliche Gemeinde“ mit dem begehrten staatlichen Gütesiegel ausgezeichnet. Mit der Zertifikatsverleihung am 15. Oktober 2012 in der Residenz in Salzburg endete auch für Perchtoldsdorf ein langjähriger Prozess. Über mehr als drei Jahre wurde in einer von Familienreferentin gf.GR Andrea Kö geleiteten Arbeitsgruppe der IST-Zustand erhoben und gemeinsam mit interessierten Bürger/innen in zahlreichen Workshops erarbeitet, wohin sich die Familie „Gemeinde“ entwickeln soll und wie schlussendlich eine Umsetzung aussehen kann.

„Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist eine Erfolgsgeschichte, weil es zeigt, dass es nicht nur eine Geldfrage ist, eine Gemeinde familienfreundlich zu gestalten“, so Gemeindegand-Chef Helmut Mödlhammer, der gemeinsam mit Wirtschafts- und Familienminister Reinhold Mitterlehner den Gemeinden ihre Auszeichnungen übergab.

Bedarfsgerechtes Angebot für Kinder und generationenübergreifende Projekte

Die aktuellen Maßnahmen in Perchtoldsdorf konzentrieren sich laut Familienreferentin Andrea Kö auf die Bereiche Jungfamilien, Pflege, Integration und soziale Netzwerke. Dazu gehören neben dem Ausbau von speziellen Ferienbetreuungsangeboten auch generationenübergreifende Maßnahmen wie die Schaffung eines Freizeitplatzes für alle Altersgruppen, der sowohl einen Spielplatz für die Jüngeren als auch Geschicklichkeits- und Bewegungsstationen für die Älteren im Sinne der Prävention bietet.

NÖ Heizkostenzuschuss 2012/13

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,-. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindegand am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Folgende Personen sollen einen Heizkostenzuschuss erhalten:

- // Bezieher/innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen),
- // Bezieher/innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt,
- // Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt,
- // sonstige Einkommensbezieher/innen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge sind bis spätestens 30. April 2013 (einlangend) bei der Gemeinde Perchtoldsdorf zu stellen. Dem Antrag sind Einkommensbelege aller im Haushalt lebenden Personen beizulegen! Antragsformulare unter <http://www.noel.gv.at/>

Sonderzahlungen an Pensionisten mit Ausgleichszulage

Ab Jänner 2013 haben Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage, die in Perchtoldsdorf ihren Hauptwohnsitz haben, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Höhe von € 120,- in Anspruch zu nehmen (ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen).

Anträge nimmt das Sozialreferat, Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen. Mitzubringen ist der aktuelle Pensionsnachweis!

Ferienbetreuung im Sommer 2013

Neu: Ganztägig für Kinder von 6 – 12 Jahren

Im Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ wurde der gezielte Ausbau von speziellen Ferienbetreuungsangeboten als zentrales Anliegen formuliert. Daher hat der Gemeinderat auf Anregung der von Familienreferentin Andrea Kö geleiteten Projektgruppe beschlossen, eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 – 12 Jahren anzubieten. Im Sommer 2013 wird diese Betreuung erstmals – zusätzlich zu den bereits bestehenden Horten – außerhalb der Schulgebäude durchgeführt.

Das Pilotprojekt wird in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk gestartet und je nach Auslastung weitergeführt. Kinder von 6 bis 12 Jahren können wochenweise in den Ferienmonaten daran teilnehmen (ausgenommen letzte Ferienwoche). Die Mindestteilnehmeranzahl sind 10, die Höchstgrenze 20 Kinder pro Gruppe. Geplant ist ein ganztägiges Angebot mit verschiedenen Themenwochen und Ausflügen. Die Abrechnung erfolgt durch das NÖ Hilfswerk und nach den Richtlinien des Landes NÖ.

Durchgeführt wird die Ferienbetreuung in den neu adaptierten Räumlichkeiten in der Hyrtl-gasse 1a von Pädagog/innen des NÖ Hilfswerkes. Direkt angrenzend an den Park und trotzdem zentral gelegen, bieten diese Räumlichkeiten im vorhandenen Innenhof zusätzlichen, überschaubaren Bewegungsraum. Die Kosten werden ca. € 90,- pro Woche betragen (Betreuung inkl. Mittagessen).

Ab Jänner 2013 liegen im Sozialreferat Erhebungsbögen auf, damit vorab festgestellt werden kann, wie groß der tatsächliche Bedarf ist. Eine verbindliche Anmeldung ist dann – mit Anzahlung – bis spätestens Ende Februar erforderlich.

Infos ab Jänner 2013 unter T 01/866 83-120.

Termine für die Kindergarteneinschreibung

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2013/2014 können in den jeweiligen Kindergärten zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- // **Aspettenstraße 27**, Leitung Elisabeth Els, T 869 19 36
Mo 21.01.2013 und Di 22.01.2013, jeweils 13.00-16.00 Uhr
- // **Hochstraße 26-28**, Leitung Daniela Legat, T 0664/842 52 87
Mo 21.01.2013, 08.00-16.00 Uhr
- // **Zellpark, Hochstraße 8**, Leitung Daniela Legat, T 0664/842 52 87
Di 22.01.2013, 08.00-13.00 Uhr
- // **S.- Kneipp-Gasse 2-18**, Leitung Gabriele Lehmann, T 869 23 87
Mo 14.01.2013, 08.00-16.00 Uhr und Di 15.01.2013, 08.00-14.00 Uhr
- // Für den Kindergarten **KuBiZ**, Beatrixgasse 5a, Leitung Christiane Schröder, stehen für das Jahr 2013/2014 noch **keine freien Plätze** zur Verfügung.
Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat (Helga Frohner, T 866 83-122), Erdgeschoß, Zimmer 110, anzumelden: Di 29.01. und Fr 01.02.2013 von 08.00-12.00 Uhr, sowie Do 31.01.2013 von 16.00-18.00 Uhr.

Für eine Aufnahme sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Der Hauptwohnsitz eines Elternteiles und des Kindes in Perchtoldsdorf ist bei Betreuungsbeginn erforderlich. Aufgenommen werden Kinder, die bis zum 01.09.2013 mindestens 2½ Jahre alt sind. Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2013 bis 04/2014 mindestens 2½ Jahre alt werden, werden für die Aufnahme vorgemerkt.

Nach Möglichkeit bringen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit. Sie können nach telefonischer Voranmeldung bei den Leiterinnen ab 07.01.2013 den Wunschkindergarten besichtigen (Kontakt siehe oben).

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

- so 02.12. 17.00 KUZ Weihnachtskonzert der Franz Schmidt-Musikschule (siehe auch bei Veranstaltungen)
- do 06.12. 18.30 FSS Klasse Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
- fr 07.12. 18.30 FSS Klassen Ekhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte)
- do 13.12. 18.30 FSS Klassen Isabella Ma-Zach (Gesang), Anthony Jenner (Klavier)
- fr 14.12. 19.30 HH Band-Konzert
- do 20.12. 18.30 FSS Klasse Mag. Eva Prunner (Klavier)
- do 17.01. 18.30 FSS Klassen Mag. Martin Holter (Tastensinstrumente Populärmusik), Mag. Rainer Lidauer (Schlagwerk), Mag. Helmut Simmer (Gesang)
- fr 18.01. 18.30 FSS Klasse Aleksandra Kollmann (Violine)
- fr 25.01. 18.30 FSS Klasse Mag. Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn, Trompete, Bariton)
- do 31.01. 18.30 FSS Klasse Mag. Sylvie Binder-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, HH = Hyrtl-Haus, Hyrtl-gasse 1a

Die Vielfalt im Perchtoldsdorfer Gemeindewald

Vortrag von Univ.-Prof. Eduard Hochbichler

Der Perchtoldsdorfer Gemeindewald dient nicht nur als beliebtes Erholungsgebiet oder als Biomasselieferant. Er ist ein besonders vielfältiger Naturraum mit einer österreichweit einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Um diese Qualität nachhaltig abzusichern, hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf Prof. DI Dr. Eduard Hochbichler vom Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur beauftragt, ein umfassendes Waldkonzept für eine wirtschaftliche, sozial und ökologisch nachhaltige, naturverträgliche Nutzung des Gemeindewaldes zu erstellen. Eckpunkte sind eine profunde Definition des Waldzustandes (Forstoperat, Waldgesellschaften, Bestandsaufbau), die Entwicklungsziele ebenso wie Strategien zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Gleichzeitig wurden in dieser Untersuchung die wichtige Erholungsfunktion in den verschiedensten Waldbereichen, die Ökosystemleistungen des Waldes („Grüne Lunge“, Wasserrückhaltekraft etc.), die ökologisch besonders wertvollen Waldbereiche/Waldtypen, aber auch die forstwirtschaftliche Nutzung berücksichtigt.

Prof. Hochbichler wird seine Forschungsergebnisse am Fr 11. Jänner 2013 um 18.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a vorstellen. Der Eintritt ist frei!

Bildungs-Freitag im Kulturzentrum am 22.02

Am Freitag, dem 22. Februar 2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr hat der Bildungsfrühling Bezirksschulinspektor und Vizebürgermeister Josef Tutschek und die Schulrätin Claudia Müller vom Wiener Neudorfer Inklusionsprojekt zu Gast. Seit sechs Jahren geht die Gemeinde Wiener Neudorf bei Verwaltung und Bildung in Richtung Inklusion. Dafür bekam sie 2009 den UN Dekadenpreis von der UNESCO. Herr Tutschek und Frau Müller sind mittlerweile gern gesehene Vortragsgäste in unseren Nachbarländern. Vielen EU-Bürgern gilt das Inklusionsprojekt als Vorzeigemodell. Wie gewohnt gibt es einen Impulsvortrag mit anschließendem offenem Gespräch sowie kulinarische Kleinigkeiten für die Zwischen- und Nachbesprechung. Jede/r ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei! Seit April 2012 diskutiert und berichtet der Bildungsfrühling regelmäßig zum Thema Bildung. Näheres: www.bildungsfruehling.at

FZZ-Familiengutscheine für Mehrkindfamilien

Bei den Erhebungen im Zuge des Projekts „Audit-familienfreundliche Gemeinde“ wurden für Perchtoldsdorfer Mehrkindfamilien Gratisseintritte in das Freizeitzentrum Perchtoldsdorf (FZZ) angeregt. Diesem Wunsch hat die Markt-gemeinde nun Rechnung getragen: Der Gemeindevorstand beschloss am 17.10.2012 die Auflage von Familiengutscheinen für Mehrkindfamilien.

Seit Beginn der Eislaufsaison 2012 bietet die Markt-gemeinde in Perchtoldsdorf hauptgemeldeten Familien mit mehr als 2 Kindern (unter 15 Jahren) jeweils einen Gratis-10er Block (=11 Eintritte) pro Jahr für Schwimmen und Eislaufen im FZZ an. Die Ausfolge der Gutscheine ist absolut unbürokratisch und zu den Öffnungszeiten im Familienreferat der Markt-gemeinde über Antrag möglich: Di 8.00 – 12.00 Uhr, Do 16.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, 01/866 83-120 od. 104, soziales@perchtoldsdorf.at

Wehrpflicht-Volksbefragung am 20. Jänner 2013

Für die Volksbefragung wurde das Gemeindegebiet in 20 Sprengel eingeteilt. Beachten Sie bitte, dass sich die Sprengelzugehörigkeit Ihrer Wohnadresse seit dem letzten Urnengang geändert haben könnte (Änderungen sind in nachstehendem Verzeichnis in roter Schriftfarbe ausgewiesen).

Neben der persönlichen Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal besteht für die Volksbefragung auch die Möglichkeit einer Stimmabgabe mittels Stimmkarte. Mit der Stimmkarte können Sie Ihr Wahlrecht auch außerhalb der Öffnungszeiten und Ihres Wohnortes ausüben.

Jede(r) Wahlberechtigte erhält in den nächsten Wochen eine amtliche Mitteilung zur Volksbefragung mit sämtlichen Wahlinformationen per Post zugeschickt.

Wahlzeit in
allen Sprengeln:
8.00 bis 16.00 Uhr

Übersichtliche
Sprengelkarte auf
www.perchtoldsdorf.at

Sprengel 1: Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Hyrtl-gasse; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Wein-gasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

Wahllokal: InfoCenter/Rathaus, Marktplatz 10

Sprengel 2: Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-75; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampller-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

Wahllokal: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Sprengel 3: A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Kungundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse.

Wahllokal: Buschenschanklokal Nigl, Rudolfgasse 2

Sprengel 4: F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienaugergasse; J.-Höllner-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremsgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

Wahllokal: Feuerwehrhaus (Museum) Donauwörther Straße 29

Sprengel 5: Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse.

Wahllokal: Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8

Sprengel 6: Auf der Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühl-gasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhardt-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Vogelsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

Wahllokal: Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43a

Sprengel 7: An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilngergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

Wahllokal: Volksschule S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 8: Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

Wahllokal: Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

Sprengel 9: Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydngasse; B.-Kleinschroth Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholau-gasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühlgasse.

Wahllokal: Buschenschanklokal Neumayer, Sonnbergstraße 89

Sprengel 10: Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Eben-dorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermann-gasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

Wahllokal: Buschenschanklokal Zechmeister, Hochstraße 64

Sprengel 11: Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

Wahllokal: NÖ Landeskindergarten Aspettenstraße 27

Sprengel 12: Aspettengasse; Babenbergergasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gaugusch-gasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeld-gasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 124-Ende.

Wahllokal: Volksschule S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 13: Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethe-straße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71.

Wahllokal: Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

Sprengel 14: Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beet-hovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteiner-gasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

Wahllokal: Baubüro „Wien Süd“, F.-Mähring-Platz 14

Sprengel 15: Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenngasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozart-gasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilngergasse 19-Ende, 14-Ende.

Wahllokal: Gemeindefohnhausanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

Sprengel 16: Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Ende Lindenweg

Sprengel 17: Aubachstraße; E.-Bär-Straße; R.-Hamering-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Petersbachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

Wahllokal: Wasserwerk, Rembrandtgasse 33-35

Sprengel 18: Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunner-feldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreiber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Zwingenstraße.

Wahllokal: Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

Sprengel 19: J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigen-heimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kam-tner-Weg; Koholzergasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozart-gasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Salitergasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesper-bild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 20: Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; Hagenauerstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lindberg-gasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stückweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

Wahllokal: Beatrixheim, Elisabethstraße 30

Es muss nicht immer Schnitzel sein!

Gerade bei längerer Krankheit und Bewegungsmangel sollten Menschen den Genuss zu fetter und zu stark gewürzter Speisen meiden. Viele der angebotenen Menüs sind daher für kranke, alte oder immobile Menschen nicht geeignet. Denn ihr persönlicher Energieverbrauch nimmt ab und auch der Muskelanteil geht zurück. Der Bedarf an Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen steigt hingegen, vor allem, wenn dauerhaft Medikamente eingenommen werden.

Gesund essen und genießen mit dem Perchtoldsdorfer Hilfswerk. Die Mitarbeiter/innen des Perchtoldsdorfer Hilfswerks liefern täglich frisch gekochtes, warmes Essen in hoher Qualität. Für Abwechslung sorgen verschiedene Gerichte und wöchentlich wechselnde Speisepläne.

Was bekomme ich bei „Essen auf Rädern“? Sie bekommen abwechslungsreiche, altersgerechte Kost, können täglich zwischen drei verschiedenen Menüs wählen und dabei auch Speisen tauschen.

Wer darf „Essen auf Rädern“ bestellen? Essen auf Rädern ist ein Angebot an alle Bürger/innen, die sich nicht selbst versorgen können, egal ob nach Operationen oder während längerer Krankheit, egal ob nur zur Überbrückung oder dauerhaft – ohne Altersgrenze!

Wie oft kommt „Essen auf Rädern“? Essen auf Rädern kommt dann, wenn Sie es brauchen: Täglich oder nur jeden zweiten Tag, einmal pro Woche oder nur am Wochenende, von Montag bis Freitag oder immer nur am Dienstag – wann Sie wollen und so oft Sie wollen. Einfach 2-3 Werktage vorher anmelden und Essen auf Rädern kommt auch zu Ihnen. Die Verrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein.

ÖBB Fahrplanwechsel am 9. Dezember

Zwischen Wien und Payerbach-Reichenau ergeben sich im neuen Fahrplan der Südbahn, gültig ab 9. Dezember 2012, nur geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.

Die Teilbetriebnahme von Wien Hauptbahnhof ermöglicht in Wien Hauptbahnhof und in Wien Meidling neue Umsteigeverbindungen zur Ostbahn und zur S-Bahn über die Donau nach Wien Hirschstetten.

Die Züge der Südbahn werden den Bahnhof Wien Hauptbahnhof weiterhin auf der Schnellbahnstammstrecke über die neu benannte Station Wien Hauptbahnhof Bstg. 1 und 2 – bisher Wien Südtirolerplatz – befahren. Die in Wien Meidling ausgehenden und endenden Züge des Nah- und Fernverkehrs enden und starten weiterhin in Wien Meidling.

Der neue Fahrplan ist bereits in die Onlinefahrplanabfrage eingearbeitet und unter www.oebb.at verfügbar. Informationen zu den Änderungen bei den Streckenführungen können der Datei „Streckenführungen ab 09.Dez.2012“ entnommen werden. Die Datei „Wien S-Bahn_U-Bahn“ informiert über die Umsteigemöglichkeiten von den ÖBB Strecken zum schnellen innerstädtischen Verkehr in Wien, und die Datei „S-Bahn_Wien_2013“ beinhaltet den Plan des Nahverkehrs im Großraum Wien.

Georg Schneider verstorben

Völlig unerwartet ist Georg Schneider am 19. November im Alter von 63 Jahren verstorben. Er war 1983 als VP-Mandatar in den Gemeinderat eingezogen, 1985 avancierte er zum geschäftsführenden Gemeinderat für das kommunale Wohnungswesen. Unter seine Ägide konnten bis 1992 mehr als 170 Wohnungen neu errichtet bzw. generalsaniert werden. Von 1990 bis 1992 hatte Schneider zusätzlich das Sozialressort inne; von 1992 bis 1994 war er geschäftsführender Gemeinderat für Bauwesen, Straßen- und Kanalbau sowie Verkehrsangelegenheiten. In diesen Zeitraum fielen gravierende Überarbeitungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Im Bereich Verkehr konnte mit der Einführung des Ortstaxis „P-Taxi“ ein alternatives öffentliches Verkehrsmittel geschaffen werden.



Ansprechpartner:
Dietrich Eckel,
T 01/866 83-422
(Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr).



Unterstützung für Perchtoldsdorfer Unternehmer

Der Weg zur optimierten Betriebsführung

Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wirtschaft ändern sich praktisch jedes Jahr. Besonders das Steuerrecht und auch die Regelungen der Sozialversicherung stellen Unternehmer in jeder Phase der Betriebsführung vor immer neue Herausforderungen.

Schon vor und während der Gründung eines Betriebes gilt es, auf zahlreiche Bestimmungen (Unternehmensrecht, Gewerberecht, Steuer- und Sozialversicherungsrecht – um nur einige zu nennen) Bedacht zu nehmen. Während des aufrechten Betriebes ist es wichtig, auf Neuerungen zu reagieren, beispielsweise ob die Rechtsform des Betriebes (steuer)optimal ist oder durch eine Änderung verbessert werden kann.

Rechtsanwalt Mag. Sebastian Klackl und **Steuerberater Mag. Lukas Hübl** erklären in kompakter Form den Weg zur optimierten Betriebsführung für Unternehmer/innen und solche, die es werden wollen.

Der kostenfreie Vortrag findet am 16. Jänner 2013 um 18.30 Uhr mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisen-Regionalbank Mödling im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit anderen Teilnehmern und den Vortragenden bei einem Glas Wein und einem kalten Buffet.

Wegen beschränkter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter kanzlei@compendium.at oder unter T 01/865 65 15 erforderlich.

Anmeldung zum Seniorenball 2013

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Seniorinnen und Senioren (Frauen ab 60, Männer ab 65 mit Haupt- oder Zweitwohnsitz in Perchtoldsdorf) zum 38. Perchtoldsdorfer Seniorenball ein. Der Ball steht unter dem Motto „Aufgespielt wird“ und findet am Mittwoch, 30. Jänner 2013 im Neuen Saal der Burg Perchtoldsdorf statt. Beginn: 15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr). Anschließend wird von 17.30 bis 20.30 Uhr im Unteren Vestibül wieder das beliebte „Tanzcafé für Junggebliebene“ veranstaltet.

Persönliche Anmeldungen werden ausschließlich in der Zeit von 14. bis 18. Jänner 2013 zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf entgegen genommen und sind für die Teilnahme an der Veranstaltung unbedingt erforderlich.

Pro Person werden max. 2 Ballkarten ausgegeben! Karten gibt es, solange der Vorrat reicht – begrenzte Teilnehmerzahl!

Christbaumabgabe 07.01. – 13.01.2013

Abgabe am Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße) kostenlos. Die Bäume müssen gänzlich abgeräumt sein.

Dreifaches Jubiläum mit Ehrungen auf der Kammersteinerhütte

150 Jahre Österreichischer Alpenverein – 100 Jahre Kammersteiner Hütte – 10. Kammersteiner Berglauf



BGM Martin Schuster überreichte auf der Kammersteinerhütte Ehrenzeichen an Franz Poller, Michael Kniha, Paul Landau und Willi Hartl (v.l.n.r.). In der Mitte Vorsitzende Dagmar Trübwasser.

Der 29. September war für die ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf ein Tag der Superlative: Als Tag der Begegnung und der Erinnerungen, des Feierns und des fröhlichen Zusammenseins. Zum 10. Mal gingen motivierte Läufer/innen an den Start des traditionell am letzten Septemberwochenende stattfindenden Kammersteiner Berglaufs. Mit 103 Teilnehmer/innen, unter ihnen viele Kinder und Jugendliche, gab es gleich zu Beginn einen Rekord zu vermelden.

Zwar konnte der gültige Streckenrekord (17:18) von Andrea Mayr (regierende Berglaufweltmeisterin 2012) aus 2007 nicht eingestellt werden, dennoch gab es auch heuer wieder beeindruckende Leistungen: Gesamtsiegerin der Damen wurde Irene Reichl (20:49 Minuten); Gerald Thomas entschied mit einer Zeit von 19:34 Minuten klar die Herrenwertung für sich und wurde Tagessieger. Der Sonderpokal für die beste Einzelleistung ging an den 7-jährigen Bernhard Innerhofer (25:36 Minuten). Der Ausklang des Laufbewerbes war eingebettet in das Kammersteiner Hüttenfest. Vor und in der Jubiläumshütte sorgte die Gruppe Terz-Sterz für gute Unterhaltung. Nach den Gewinnern des Hüttenlaufes wurden von Sektionsvorsitzender Dagmar Trübwasser und BGM Martin Schuster jene vor den Vorhang gebeten, die sich über Jahrzehnte große Verdienste um die Sektion erworben haben: **Michael Kniha**, der seit zehn Jahren den Kammersteiner Hüttenlauf organisiert, wurde mit dem silbernen Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf geehrt. **Franz Poller** führt seit Langem erfolgreich Touren und war viele Jahre auch Hüttenwart. Er erhielt das goldene Sportehrenzeichen. **Willi Hartl**, ebenfalls jahrelang Hüttenwart, erhielt – da schon „ausdekoriert“ – als Anerkennung eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde. Besonders gewürdigt wurde auch das Engagement des Altvorsitzenden **Paul Landau**, der während seiner Amtszeit den Bestand der Hütte durch verschiedene Renovierungsmaßnahmen sicherte.



In memoriam Walter Heim

Die Musikwelt trauert um Walter Heim, der am 18. November nach schwerer Krankheit verstorben ist. Der gebürtige Steirer (Jg. 1941) studierte Violine an der Musikhochschule in Graz bei Prof. Klasinc und an der Musikhochschule in Wien bei Prof. Samohyl. Er wirkte als Substitut im Orchester der Wiener Volksoper und im Orchester der Wiener Staatsoper, gehörte zwei Jahre lang dem NÖ Tonkünstler-Orchester an und war von 1963 an 40 Jahre lang Mitglied des Radio Symphonie Orchesters (RSO) Wien. Mit dem RSO Wien und dem Strauß-Festivalorchester unter Peter Guth bereiste er die wichtigsten Konzertzentren der Welt. Außerdem musizierte er im Wiener Hofburgorchester und mit dem „Wiener konzertanten Schrammelquartett“. Walter Heim, der seit 1978 in Perchtoldsdorf lebte, war nebenberuflich als Lehrer an der Franz Schmidt-Musikschule tätig und eine der großen Stützen Adolf Winklers im legendären Franz Schmidt-Kammerorchester, dessen Vorstand er angehörte. Mit großer Hingabe und väterlicher Fürsorge widmete er sich dem Musikernachwuchs und stand jungen Orchestermittgliedern stets mit Rat und Tat zur Seite.



40 Jahre Volkstanzgruppe Teufelstein: Die Geehrten Obmann Poldi Ruthofer, Christine und Hans Mayer, Hedwig Vasic, Karl Weinbacher und Martina Gebhard (v.l.) mit VBGM Brigitte Sommerbauer (hinten Mitte).

Volkstänzer feierten 40-Jahr-Jubiläum

Die Volkstanzgruppe der Alpenvereinssektion Teufelstein feierte am 22. September im Kulturzentrum ihr 40-jähriges Bestehen. Obmann Leopold Ruthofer konnte viele Gäste aus nah und fern begrüßen, ehe 32 Paare, darunter auch Bürgermeister Martin Schuster und Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer, zu den Klängen der „Teufelsteiner Musikanten“ und dem Applaus von Pfarrer Prälat Ernst Freiler und Teufelstein-Vorsitzenden Peter Wendelberger zum traditionellen „Auftanz“ in den Festsaal einzogen. Dem allgemeinen Walzer folgten zahlreiche Figurentänze. Auch Ehrungen wurden an diesem Abend vorgenommen: Für langjährige und engagierte Mitarbeit im Verein erhielten **Hans und Christine Mayer**, **Hedwig Vasic** sowie die Tanzleiter **Karl Weinbacher** und **Martina Gebhard** von BGM Martin Schuster die ihnen vom Gemeinderat verliehenen Silbernen Medaillen für Verdienste um das örtliche Kulturleben. **Leopold Ruthofer**, bereits Träger der Kulturmedaille in Gold, wurde mit „Lob und Anerkennung“ samt Dankbrief gewürdigt.

Landeskonzferenz des Siedlerverbandes

Bei der Siedlerverband-Landeskonferenz am 1. September 2012 im Kulturzentrum begrüßte die Präsidentin des NÖ Siedlerverbandes Christa Käfer zahlreiche Ehrengäste und Delegierte. BGM Martin Schuster umriss das Wirken der Vereine in Perchtoldsdorf und betonte deren Wichtigkeit für das Zusammenleben in einer Kommune. Josef Klinger, Präsident des Österreichischen Siedlerverbandes, berichtete über laufende Aktivitäten des Gesamtverbandes im Hinblick auf die geplanten Gesetzesänderungen. Bei der Wahl des neuen Präsidiums des Landesverbandes wurde das alte Team für weitere vier Jahre bestätigt. Bei der Herbstversammlung des Gartenbau- und Siedlervereins Perchtoldsdorf am 12.10. berichtete Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer über Gemeindeaktivitäten. Beim Vortrag über „Richtig Erben und Vererben“ wurden interessante, praxisnahe Beispiele gegeben.



Tausende Besucher aus nah und fern beim Hütereinzug 2012

„Hiatavoda“ Karl Brodl mit Familie.

Am ersten Sonntag nach St. Leonhard (6. November) wird in Perchtoldsdorf der traditionelle „Hiataeinzug“ gefeiert. Genau 40 Jahre nach seinem Vater, Baumeister Ing. Karl Brodl, führte am 11. November 2012 DI Karl Brodl als „Hiatavoda“ den Festzug der „Hiata“ samt Blasmusikkapelle, Hauerfamilien und Ehrengästen – darunter Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Direktor des Österreichischen Weinbauverbandes DI Josef Glatt – zum Dankgottesdienst in die Kirche.

Zentrales Element des Festzuges ist die „Pritschn“, ein etwa 80 kg schwerer, auf einer Stange befestigter und mit Eichenlaub geschmückter Drehkörper samt zwei goldenen Walnussherzen an der Spitze. Die „Pritschn“ wurde von Stefan Wieczorek nach der Messfeier zum Pfarrhof und anschließend zum Bürgermeister vor das Rathaus getragen. Am Marktplatz gaben die Hiata unter der Leitung von „Oberhiata“ Karl Brodl jun. selbst gedichtete „Gstanzln“ zum Besten. Dazu schenkten die Perchtoldsdorfer Hauer an die zahlreichen Gäste aus nah und fern Freiwein aus.



Obmann Arpad Nemeth (stehend, rechts) mit Mitgliedern und gf. GR Alexander Nowotny im neuen Heimspiellokal in der Beatrixgasse 2.

Zum Gedenken an Franziska Woltran

Franziska Woltran, geb. Sommerbauer (7.2.1927-16.11.2012) war Weinhauerin mit Leib und Seele. Aber nicht nur als leutselige Heurigenwirtin bleibt sie in unserer Erinnerung. Mit ihrer unvergleichlichen Stimme hat sie Generationen berührt und begeistert. Als Wienerliedinterpretin und eine der letzten traditionellen Dudlerinnen steht „Tante Franzi“ in einer Reihe mit den bekannten Größen des Genres wie Trude Mally. Ihre Auftritte in Rundfunk und Fernsehen haben sie über die Grenzen von Perchtoldsdorf hinaus bekannt gemacht, ihre Freude am Singen konnte sie erfolgreich in der Familie und im Freundeskreis weitergeben.

Schach macht Freude und stärkt das strategische Denken

Die Schachsaison 2011/12 verlief für den Schachverein Perchtoldsdorf leider wenig erfolgreich: Einige gute Spieler verließen aus beruflichen Gründen den Verein, und diese Tatsache hinterließ schmerzhaft Spuren.

In der Zwischenzeit ist es der Vereinsleitung jedoch gelungen, den Schachklub durch Zusammenschluss mit dem SC Mühlengrund und SK Meidling zu stärken. Die neuen Partner befanden sich in ähnlicher Lage wie Perchtoldsdorf und stimmten im Sommer 2012 der Bildung einer Spielgemeinschaft – sie hat die Kurzbezeichnung SG P – MM gerne zu.

In der Spielgemeinschaft bleiben die Teilvereine eigenständig, Perchtoldsdorf übernahm mit der größten Spieleranzahl die Koordination in organisatorischer Hinsicht. Wie der erfolgreiche Start in die neue Saison 2012/13 zeigt, war der Zusammenschluss richtig.

Gleichzeitig stellte die Marktgemeinde Perchtoldsdorf dem Schachverein ein schönes Spiellokal – den Siegfried Ludwig Saal in der Beatrixgasse 2 – für die Heimspiele zur Verfügung. Schachbegeisterte Personen werden jederzeit gerne als Mitglieder aufgenommen. In diesem Zusammenhang möchte der Verein insbesondere die Jugend ansprechen.

Editha M. Weiss erhielt Liese Prokop Preis 2012

Am 19. Oktober 2012 fand die feierliche Verleihung des diesjährigen Liese Prokop-Frauenpreises im Casino Baden statt. Zwölf Frauen von insgesamt rund 140 Nominierten wurden für ihre besonderen Leistungen in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Medien sowie Soziales und Generationen ausgezeichnet. Eine der drei Ausgezeichneten im Bereich Soziales und Generationen ist die ehemalige Direktorin der Interessens- und Berufsorientierten Mittelschule Perchtoldsdorf, Oberschulrätin Editha M. Weiss, die das Projekt „Junggebliebene für Bildung“ an der IBMS in die Wege leitete. Bei diesem Generationenprojekt leisten „Junggebliebene“ ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zu gegenseitigem Verständnis und Wissenstransfer.

Kontakt: Arpad Nemeth, Obmann SV Perchtoldsdorf, Sprecher SG P – MM, T 0664/125 46 94, arpad.nemeth@gear-tec.at

bücherecke

ortsnotizen



1913 // von Florian Illies

Der Sommer des Jahrhunderts.

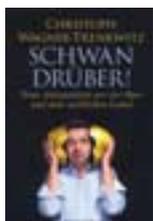
In einem grandiosen Panorama zur jüngeren Geschichte malt der Kunsthistoriker und Journalist Florian Illies ein Bild des 20. Jahrhunderts anhand eines Jahres. In dieser Momentaufnahme sind die Entwicklungen der späteren Jahre schon zu erkennen, zahlreiche wichtige Protagonisten der Zeit treten auf und treffen aufeinander.



Generation Österreich // von Gerhard Jelinek und Birgit Mosser-Schuöcker

Prägende Momente der Zweiten Republik. Von Zeitzeugen packend erzählt.

Ereignisse der jüngeren Vergangenheit kann man hier noch einmal nachlesen. Hintergründe zu Begebenheiten, die uns in Erinnerung geblieben sind, werden von Beteiligten geschildert. Meilensteine aus Politik, Kultur, Sport und Alltag passieren noch einmal Revue.

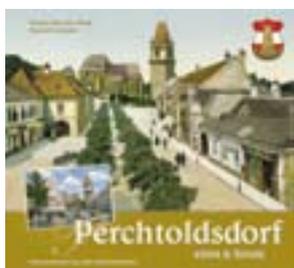


Schwan drüber! // von Christoph Wagner-Trenkwitz

Neue Antiquitäten aus der Oper und dem wirklichen Leben.

Nach „Schon geht der nächste Schwan“ eine erneute Liebeserklärung an die Oper in zahlreichen Anekdoten in der amüsanten Art und Weise von Wagner-Trenkwitz. So bietet auch dieser Band ein großes Lesevergnügen voll Charme, Witz und Ironie, das bei uns ein Schmunzeln hinterlässt.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at



Perchtoldsdorf einst & heute

Bildband mit seltenen Ansichten

Der Perchtoldsdorfer Gemeindecarchivar Gregor Gatscher-Riedl und der Buchhändler, Fotohistoriker und Kommunalpolitiker Harald Eschenlor öffnen in ihrem Buch „Perchtoldsdorf einst & heute“ ein Fenster in die Vergangenheit und erwecken die Zeit zwischen 1895 und 1950 wieder zum

Leben. Prunkvolle Gründerzeitvillen und bescheidene Weinhauerhäuser, urbaner Luxus und entbehrungsreicher Alltag, Pferdefuhrwerke und erste Automobile – diese Pole einer versunkenen Realität werden wieder lebendig und lassen diese Zeit in teilweise kolorierten Aufnahmen hautnah spürbar werden.

Die rund 200 bisher weitgehend unveröffentlichten Glasnegative, Fotografien und Ansichtskarten erzählen nicht nur die spannende Entwicklung Perchtoldsdorfs, sondern vermitteln auch einen lebendigen Eindruck vom Alltag der Menschen. Nostalgische „Augenblicksbilder“ wechseln sich mit Ansichtskartensujets ab, die gemeinsam mit aktuellen Aufnahmen das visuelle Erleben der oftmals rasanten Veränderungen der Gemeinde ermöglichen.

Gregor Gatscher-Riedl, Harald Eschenlor, Perchtoldsdorf einst & heute. Ortsansichten aus drei Jahrhunderten. (Schwarzach 2012), 132 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-9503395-3-6, Verkaufspreis: € 25,-. Erhältlich u. a. bei der Buchhandlung Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1, www.buchladen-perchtoldsdorf.at oder beim Verlag: heimatverlag@gmail.com.

Theaterworkshop in den Weihnachtsferien

Birgit Oswald bietet von 2. bis 5. Jänner 2013 im Kulturzentrum Perchtoldsdorf (Beatrixgasse 5a) täglich von 10.00-16.00 Uhr Theatertraining mit Musik, Maskenspiel, Improvisation, Textarbeit für Kinder und Jugendliche (7-17 Jahre) an. Kosten: € 130,- (KiSSKinder zahlen einen Sonderpreis). Geschwister-Ermäßigung möglich. Am 5. Jänner um ca. 14.30 Uhr ist eine Aufführung geplant.

Keine Vorkenntnisse erforderlich, Gruppeneinteilung vor Ort.

Anmeldung unter T 0699/19 41 47 37 oder B.Oswald1@gmx.net

Neues Buch von Milan Turković

In seinem neuen Buch „Wiener Leben. Wien erleben“ (Verlag Kremayr & Scheriau KG) erzählt Milan Turković, geboren in Zagreb und aufgewachsen in Wien, mit liebevoll-kritischer Hingabe von „seiner Stadt“. Mit Vorfahren aus Wien, Westfalen und Georgien sowie einem Nebenwohnsitz in Perchtoldsdorf kann er zu Recht als „echter Wiener“ bezeichnet werden. Der Mitbegründer des Ensemble Wien-Berlin gehörte von 1993 bis 2012 der Chamber Music Society of Lincoln Center, New York, an und ist Mitglied des Concentus Musicus Wien. Seit zwei Jahrzehnten hat sich Turković weltweit als Dirigent etabliert und gilt als einer der wenigen international bekannten Fagott-Solisten.

„Wiener Leben. Wien erleben“ ist sein viertes Buch. Davor war er als Autor dreier Musikbücher bekannt geworden: „Was Musiker tagsüber tun“, „Die seltsamsten Wiener der Welt“ und „Hast du Töne“. Außerdem hat Turković zahlreiche Essays veröffentlicht.

Jamboree On The Air der Pfadfinder

Am 20./21. Oktober fand das alljährliche Jamboree On The Air statt, an dem zahlreiche Perchtoldsdorfer Pfadfinder von der Teufelsteinhütte aus teilnahmen. Dabei wurden unter dem Funker-Clubrufzeichen OE3XPU entfernte Stationen in 23 Ländern wie Ägypten, Russland, Kanada, Brasilien und Japan erreicht, es wurde aber auch mit Pfadfindern aus dem „Headquarter“ in Genf und anderen österreichischen Teilnehmern geplaudert.



Neue Wanderkarte

Internationaler Pilgerweg „Via Slavorum“ I26

Die „Via Slavorum“ (mit der internationalen Gesamtwegenummer I26) durchmisst fünf europäische (EU) Staaten auf der Strecke Krakau (PL) – Brünn (CZ) – Wien – Mariazell bzw. Graz – Klagenfurt (A) – Veldener und Wocheiner See/Triglav (SLO) – Assisi (I) – Rom (insgesamt etwa 3.000 km). Außer den kartografischen Darstellungen der in- und ausländischen Trassenführungen mit ausgewählten Bildern sind in der im Kartenverlag Freytag & Berndt erschienenen neuen Wanderkarte Weglängen (km), Gehdauer (Stunden), Höhenunterschiede (m), Tageseinteilung nach Unterkunft und Verkehrsmöglichkeiten sowie kulturelle Besonderheiten angegeben.

Initiator und federführender Verfasser des bebilderten Beiheftes ist der bekannte Perchtoldsdorfer Weitwander- und Pilgerwege-Experte Dr. Robert Wurst (Foto oben). Über sein Engagement für die attraktiven österreichischen Wegetafeln, auch im Perchtoldsdorfer Schutzhütten-Bereich, wurde in einer früheren Ausgabe der Rundschau bereits berichtet.

Bitte kein Silvester-Feuerwerk auf der Perchtoldsdorfer Heide!

Die Überreste von Feuerwerkskörpern enthalten u.a. Salpeter, Schwefel und giftige Schwermetalle. Um das sensible Ökosystem vor Schäden zu bewahren, appelliert die Marktgemeinde Perchtoldsdorf eindringlich an alle Silvesterschwärmer, auf der Heide auf Feuerwerks- und Knallkörper zu verzichten und sämtlichen Müll – insbesondere leere Flaschen – in den Mistkübeln zu entsorgen! Bitte helfen Sie mit, Silvester auf der Heide zu einem gemütlichen, schönen Fest zu machen.

was kommt – veranstaltungen aller art

„aufbauen – von Lasten befreien, Zukunft verleihen“ Vortrag von Katharina Dungal

Fr 14.12, ab 17.30 Uhr im r. k. Pfarrheim, Marktplatz 14. Katharina Dungal berichtet von dem Projekt „aufbauen“, das sozial benachteiligten Frauen und Kindern in Ghana durch Geborgenheit in familiären Strukturen sowie Schul- und Berufsausbildung eine Perspektive gibt. Ab 17.30 Uhr Multi-Kulti-Buffer // 18.30 Uhr Vortrag und Bildpräsentation.

Jan Uwe Rogge: „Pubertät. Loslassen und Halt geben“

Di 22.01, 19.30 Uhr im Arbeiterkammersaal Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6. Erleben Sie einen aufschlussreichen Abend mit dem beliebten Familien- und Kommunikationstherapeuten Jan Uwe Rogge. Kartenreservierungen unter <http://ev.sportgymnasium.at> oder in der Buchhandlung St. Gabriel. Eintritt € 15,-. Das Buffet wird von Schüler/innen der 6. Klassen des Sportgymnasium Maria Enzersdorf vorbereitet. Der Erlös dient zur Finanzierung der Sprachreisen in der 7. Schulstufe. Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf.

„Wir sagen euch an“ – Besuch vom Nikolo

So 02.12, 14.00-18.00 Uhr Adventbasteln u.v.m. im Rot-Kreuz Haus, F.-Josef-Straße 29. Anmeldung/Reservierung: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

„Kinderfaschingsfest“ für Kinder von 3-10

So 20.01, 15.00-18.00 Uhr im Pfarrsaal Perchtoldsdorf, Marktplatz 14. Eintritt: € 4,- für Kinder & Erwachsene; Kartenreservierungen/Verkauf: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

FLOSO – Flotte Sohle

Fr 07.12, 14.00-15.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, F.-Josef-Straße 29. Jeder, der Spass an der Bewegung hat, kann teilnehmen (mit oder ohne Partner/in). FLOSO bietet Senior/innen die optimale Möglichkeit, im Alter aktiv zu sein und die Vitalität nachweislich zu verbessern. Ein Bewegungsprogramm für Körper und Geist zu flotter Musik. Unkostenbeitrag: € 2,-. Anmeldungen: T 0699/144 211 99 oder gsdperchtoldsdorf@rkmoebling.at

Seniorentreff mit Floso „Heute geht's rund!“

Fr 01.02, 14.00-17.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, F.-Josef-Straße 29. Faschingsjause – Tänze (Floso) – Spiele – Tombola und jede Menge Spaß! Kostümierung erbeten, Anmeldung unbedingt erforderlich, T 0699/144 211 99, gsdperchtoldsdorf@rkmoebling.at

„Prominenten Tage“ am Punschstand des SCP am Marktplatz

Fr 07.12, ca. 19.00 Uhr: meet & greet mit Hans Krankl & friends
Do 13.12, ca. 18.30 Uhr: meet & greet mit Roman Kienast

WEIHNACHTSMÄRKTE

Weihnachtsmarkt der VP-Frauen

Fr 30.11-So 02.12 // Eröffnung: Fr 30.11. um 18.00 Uhr durch BGM Martin Schuster; Öffnungszeiten: Fr 30.11, 17.00-20.00 Uhr; Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr; So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. // Kinderbetreuung während der Öffnungszeiten! // Im Neuen Burghaus und in der Rüst-kammer präsentieren Künstler/innen aus ganz Österreich Kunsthandwerk und mehr. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe verwendet. Eintritt frei.

Weihnachtsmarkt im Hyrtlhaus

Fr 30.11-So 02.12 // Feierliche Eröffnung: Sa 01.12. um 10.30 Uhr; Öffnungszeiten: Fr 30.11, 17.00-20.00 Uhr; Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr; So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. // Zahlreiche Hobbykünstler bieten Gestecke, weihnachtliche Handarbeiten u.a. an. // Bärenbuffet. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

Advent & Weihnachtsmarkt im Pfarrheim, Marktplatz 14

Sa 01.12. und So 02.12. ab 9.00 Uhr. Es gibt Selbstgebasteltes zum Schenken und allerlei kulinarische Köstlichkeiten. Buntes Rahmenprogramm. Der Erlös kommt den Kirchen im Ort und dem 3.Welt-Projekt der Pfarre zugute.

Ausstellung Figuration im Strenningerhof

Sa 01.12. bis So 16.12. jeweils Fr, Sa, So 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr. Matinée am Sa 01.12, 11.00 Uhr im Hof, im Keller und in der Kunstwerkstatt Strenningerhof, Marktplatz 3. Eröffnung durch BGM Martin Schuster. Kleines Buffet. Ingrid Radinger (Malerei), Ingrid Neuwirth (Grafik, Serigrafie), Tine-tinte (Kalligrafie), Ulla Kunert (handgefertigte Teddybären). Eintritt frei. Infos: ingrid-n@kabsi.at

Advent in der Hagenau 2012

Eröffnung: Fr 07.12, 21.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. // Musikalische Einleitung: Georg Neureiter / Akustik Gitarre & Stimme – Jazzige Eigenkompositionen. Aussteller: Paul Flora / Zeichnungen; Katja Praszak / Acryl auf Leinwand; Irmgard Köhler / Bewegte Bilder auf Leinwand / Patricia Reschenbach / Grafiken; Ingrid Schuster / Bilder; Stefan Kotratschek und Vicky Temmel / Graffiti; Brigitte Thonhauser / Schmuckkreationen; Michal Jozak / Skulpturen – Tschechische Schmiedekunst; Editha Taferner / Keramik; Herbert Obwexer / Kerzen – Bienenwachs; Bücher – CDs, etc. Alte Teppiche, Weihnachtsdekoration. Weihnachtliches Buffet mit Punsch. Die Künstler sind anwesend.

Geöffnet ist der „Advent in der Hagenau“ bis 23.12. jeweils Fr, Sa, So 15.00-20.00 Uhr. Gegen Voranmeldung ist ein Besuch bis 24.12. jederzeit möglich, T 0664/308 33 42, Atelier Ingrid Schuster, O.-Elsner-Gasse 6, atelier@ingridschuster.at
Dietmar Grieser liest am So, 16.12, 17.00 Uhr, aus seinem neuesten Buch „Das gibt's nur in Wien“ – Eine autobiographische Spurensuche.

Offene Weihnacht im Marienhof

Die röm.kath. Pfarre Perchtoldsdorf lädt am 24. Dezember von 17.30 bis 22.00 Uhr zur Feier des Heiligen Abends ein. Miteinander singen, still sein, essen, trinken, feiern ... Jeder, der diesen Abend in Gemeinschaft verbringen will, ist herzlich eingeladen!
Der Marienhof befindet sich neben der Marienkirche (Marienplatz 1, Ecke Schirnböckgasse/Veselygasse). Anmeldung erwünscht, spontanes Kommen ist aber ebenso möglich! Ansprechpersonen: Wolfgang Hinker, T 01/865 11 52 oder 0664/333 31 62, hiwo@aon.at
Peter Morgenbesser (Pfarre Perchtoldsdorf), T 869 02 26-14, peter.morgenbesser@pfarre-perchtoldsdorf.at

Es wird scho glei dumpa...

Advent- und Weihnachtslieder singen im Marienhof (Marienplatz 1, neben der Marienkirche): So, 16.12. und So 23.12, Beginn jeweils 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde. Die Freude am gemeinsamen Musizieren soll dabei im Mittelpunkt stehen. Alle sind herzlich willkommen! Bei Fragen und Liederwünschen bitte melden bei Sabine und Thomas Bardenhofer-Paul, T 0680/2008 246 oder bardis@aon.at

Weihnachtliches für Kinder zum Zuhören und Mitsingen

Mo 10.12, 15.30 Uhr im F.-Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17 (Musikschule). Für und mit den Kindern singt und musiziert der Mini-Chor unter der Leitung von Ingrid Verbaeys. // Begrüßung durch Sozialreferentin Andrea Kö. Überraschungen für die anwesenden Kinder! Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Eintritt frei!

Weihnachtlicher Seniorentreff beim Roten Kreuz

Do 20.12, 14.00-17.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, F.-Josef-Straße 29. Zum letzten Seniorentreff dieses Jahres laden die Gesundheits- und sozialen Dienste Perchtoldsdorf. Anmeldung unbedingt erforderlich: T 0699/144 211 98.

Turmblasen am Hl. Abend und zu Silvester

Das traditionelle Turmblasen findet am Hl. Abend wieder vor und nach dem Christkindlsegnen (17.00 Uhr) sowie vor und nach der Mitternachtsmette (24.00 Uhr) statt, am Silvesterabend nach der Jahresabschlussmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus (18.30 Uhr) sowie nach dem Segen (23.45 Uhr).

perchtoldsdorfer
weihnachtsmarkt
am kirchenberg

jeden freitag:
kindersingen 18h

jeden samstag
adventBrass 18h

jeden sonntag
überraschungsgäste 18h

öffnungstage:
*23.-25.11 *30.11-2.12
*7.-9.12 *14.-16.12

Fr 17-20h | Sa & So 14-20h

was kommt



24 Teufelsteiner Frohnaturen und 26 Donauwörther Bergfreunde nahmen an der diesjährigen Wanderwoche teil.

Wanderwoche im Zeichen der Städtepartnerschaft. Gelebte Partnerschaft pflegen die Sektionen des DAV Donauwörth und des ÖAV Teufelstein bei einer alljährlichen Wanderwoche, die heuer 24 Teufelsteiner Frohnaturen und 26 Donauwörther Bergfreunde im Salzkammergut (mit Bad Ischl als Stützpunkt) zusammenführte. Bei der Organisation des gemeinsamen Bergerlebnisses wechseln die beiden Sektionen einander ab. Organisator Hans Vojtek aus Perchtoldsdorf und Stefan Leinfelder, Helmut Lutzenberger, und Heinz Vieg (alle DAV), allesamt bewährte Tourenführer, hatten für 8. bis 15. September zahlreiche Routen zusammengestellt, sodass von der anspruchsvollen Bergtour bis zur gemütlichen Wanderung für jeden etwas dabei war. Im Vordergrund aber stand das gemeinsame Erlebnis zusammen mit Freunden beider Partnerstädte, unter denen sich auch Susanne Pflüger, Stellvertreterin des Teufelsteiner-Obmannes und Ehrenobmann Jaques Sedlacek befanden.

25 Teufelsteiner Frohnaturen erwanderten am 11. Oktober von Furth an der Triesting aus den Gaisstein, eine markante, felsige Höhe (974 m) zwischen Steinwandgraben und Further Graben. Nach kurzer Gipfelrast endete die Rundwanderung beim Gasthaus Hönigsberger mit einem guten Mittagessen. An der Herbstwanderung im Südsteirischen Weinland (24. bis 28. Oktober) nahmen 19 Frohnaturen teil. Auf dem Programm standen u.a. der Kaindorfer Bründl- und Kogelbergweg und der St. Nikolaier Panoramaweg. Am verregneten letzten Tag wurden Schloss Seggau und die Kirche am Frauenberg besucht.

Lena Krendl und Fritz Swed für Laufsektion der Sportunion Perchtoldsdorf erfolgreich. Zwei Mitglieder der Sektion Laufen – Duathlon – Triathlon erzielten bei der österreichischen und niederösterreichischen Halbmarathonmeisterschaft am 1. September in Wien besonders erfreuliche Ergebnisse: Lena Krendl gewann die Frauenwertung der NÖ Halbmarathonmeisterschaft in 1:27:56, und Fritz Swed wurde österreichischer und niederösterreichischer Meister beim Halbmarathon in der Klasse M 70.

Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion. Trotz kühlem Herbstwetter wagten sich zahlreiche Teilnehmer/innen am 23. September auf den Sportplatz Höhenstraße, um sich beim jährlichen Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion Perchtoldsdorf zu messen. Die Kinder mussten ihr Können beim 60 m-Sprint, Schlagball und Weitsprung beweisen, die Erwachsenen hingegen beim 100 m-Sprint, Kugelstoßen und Weitsprung. Als Belohnung gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille. Nebenbei wurden auch wieder einige ÖSTA-Abzeichen abgenommen.

Hilfswerk lässt Luftballons steigen. Schon jetzt freuen sich die Schüler/innen der Volksschule in der Sebastian Kneipp-Gasse auf das Schulschlussfest 2013. Der Ferienbeginn soll nämlich mit einem besonderen Highlight, einem Massenstart von Luftballons, zelebriert werden. Das Hilfswerk Perchtoldsdorf, das für jedes Problem, für jede Art von Lernschwierigkeit die passende Lösung hat, hat den Schüler/innen schon im Oktober einen Ballonstart-Gutschein überreicht. Bei der Übergabe mit dabei waren u.a. Direktorin Martina Mandl, Hilfswerk-Betriebsleiterin Andrea Chromecek und Einsatzleiterin Elisabeth Lebinger.

JUDO-Schnuppertraining in der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse. Weil Sport nicht nur in den laut Lehrplan festgelegten Turnstunden stattfinden, sondern die Freude an Bewegung auch außerhalb der Schule gefördert werden soll, fand in der VS S.-Kneipp-Gasse ein Schnuppertraining der besonderen Art statt: Die Judo Tigers, erfolgreichster Kinder-Judo-Verein Österreichs – er kämpft um Platz 1 in der Bundesliga – besuchten die Volksschule und machten die Kinder auf spielerische Weise mit ein paar wichtigen Griffen und Positionen zur Selbstverteidigung vertraut.



Gehörte zur Feier der 30jährigen Partnerschaft: Ein Besuch bei Donauwörth's Oberbürgermeister Armin Neudert (4.v.r.). Auch Alt-OB Alfred Böswald (2.v.r) war beim Empfang dabei.

Tischtennis-Partnerschaft feierte 30-Jahr-Jubiläum

Seit 30 Jahren pflegt der VSC Donauwörth eine rege Partnerschaft mit der Sektion Tischtennis der Sportunion Perchtoldsdorf. Aus diesem Anlass lud Oberbürgermeister Armin Neudert die Perchtoldsdorfer Delegation unter der Leitung von Obmann Johannes Hauenstein (rechts im Bild) und Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann (hinten Mitte) zu einem Empfang in das Donauwörther Rathaus. Auch Alt-Oberbürgermeister Alfred Böswald wohnte der Feier bei. Bernd Sedelmeier erinnerte an das Jahr 1981, als die Tischtennisabteilung des VSC eine Anfrage vom damaligen Perchtoldsdorfer Obmann Eduard Hirsch und Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann zur Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen erhielt. Der damalige Spartenleiter Hans Natterer schickte eine Delegation der vierten Mannschaft im Mai 1982 zu den Perchtoldsdorfer Sporttagen. Seither treffen sich beide Sektionen jeweils im Mai in Perchtoldsdorf und im Oktober in Donauwörth. Im Rahmen des 9. Pepi-Zach-Tischtennis-Gedächtnisturniers wurde Gerti Hoffmann (im Bild 3.v.l.) für ihre außerordentlichen Verdienste um die Tischtennis-Partnerschaft zum Ehrenmitglied der Abteilung Tischtennis des VSC 1862 Donauwörth ernannt und mit der goldenen Verdienstnadel beliehen.



TVP bei der großen Chance!

Die TVP Show Stars des Perchtoldsdorfer Turnvereins nahmen an der Castingshow „Die große Chance“ auf ORF 1 teil. Sie wollten den Österreichern zeigen, welche tolle Sportart Cheerleading ist: Von Tanz über Bodenturnen bis hin zu spektakulärer Luftakrobatik ist alles inbegriffen. Die Mädchen haben im Halbfinale eine grandiose Show gezeigt und nur knapp den Einzug in das Finale verpasst. Die Coaches Petrisa Ruthner und Sabrina Bartl sind sehr stolz auf ihr Team.

Erfolgreiche Karate-Kids

Die Stadthalle Steyr (OÖ) war im September Schauplatz der X. Österreichischen Goju Ryu-Meisterschaft: Der Perchtoldsdorfer Karate-Verein AKARI TATSU war mit vier Karate-Kids vertreten und brachte insgesamt 12 Medaillen mit nach Hause: Katrin Gollinarsch gewann im Kata- (U12) und Freikampf-Bewerb (U12) jeweils Gold. Julian Wittenberg und Christoph Gollinarsch freuten sich über ihre 3. Plätze in Kata-Bewerben. David Ranek erreichte im Freikampf (U12) ebenfalls den 3. Platz. Im Goju Kata-Team-Bewerb (U12) erkämpften sich David, Christoph und Julian gemeinsam den 1. Platz am Stockerl, und auch die Freikampf-Teams Kati und Julian bzw. Christoph und David können auf ihre Platzierungen (1. Platz bzw. 2. Platz) stolz sein.



Trainer Christoph Neubauer mit seinen Karate-Kids Kati Gollinarsch, Christoph Gollinarsch, David Ranek und Julian Wittenberg.

Drei Kinder vom Perchtoldsdorfer Karate-Verein AKARI TATSU nahmen Anfang Oktober am Internationalen Goju Cup 2012 in Szombathely/Ungarn teil. Katrin Gollinarsch gewann im Kata-U12-Bewerb Gold, in Kumite (U12) Bronze. Ihr Bruder Christoph erreichte im Kata-Bewerb (U12) ebenfalls Platz 1, und Julian Wittenberg freute sich über den 2. Platz in Kata (U10).

Weitere Infos unter www.karatedrachen.at

Auszeichnung für Johanna Hammer

Die Perchtoldsdorferin Johanna Hammer, gelernte Sozialarbeiterin, Sozialtherapeutin und studierte Sozialmanagerin, war zunächst in Irland, Norwegen und Wien in ihrem Beruf tätig, ehe sie sich 2007 als passionierte Färberin und Wollverarbeiterin selbständig machte. Kaum eine Pflanze im Garten der Mutter von zwei Töchtern (Foto) ist vor ihrem Färbetopf sicher, wobei die herrlichsten Farben entstehen.



Vom Wirtschaftsverband NÖ (Verein PRO NÖ) erhielt Johanna Hammer kürzlich den 1. Preis in der Kategorie Einpersonnenunternehmer/innen. Näheres: www.frauwolle.com

Mit dem Rad nach Montenegro

1.290 km und 11.000 Höhenmeter legten Hana & Peter Bergh im Oktober mit dem Rad zurück, das bedeutete 66 Stunden im Sattel. Von Perchtoldsdorf weg ging es durch die Steiermark, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina bis Montenegro. Die zwölf eindrucksvollen Etappen über einsame Weinhügel, durch mystische Wälder sowie entlang der prachtvollen kroatischen Küste vorbei an märchenhaften Städten, türkisfarbenen Buchten und bunten Häfen konnten überwiegend bei Sonnenschein absolviert werden. Die übrige Zeit standen Wolken, Starkregen oder Gewitter auf der Tagesordnung und machten die Reise zusätzlich spannend.

Laufprominenz beim Zentrumslauf

Am 23. September starteten 113 Teilnehmer/innen beim 4. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf. Die 48 Kinder liefen zwei kleine Runden im Ausmaß von 1 km, die 31 Teilnehmer des Jugend- und Hobbylaufes eine Strecke von 3,1 km, und die 33 Teilnehmer des Hauptlaufes eine Strecke von 6,2 km. Die Begeisterung der Läufer/innen steckte auch die Zuschauer an, die sich nebenan beim Turmbierfest des Restaurants Alexander stärken konnten. Spannend moderiert wurden die Läufe von Daniel Kulovits, der zwischen durch Laufprominenz wie Josef Kladosky interviewte.

cocktails
whiskey
rum

Hochstraße 5 2380 Perchtoldsdorf
 Tel: +43 650 3917801 Tel: +43 699 19476734
 office@burgbar.at www.burgbar.at

Täglich geöffnet von 18.00 - 4.00 Uhr



LIEBE GÄSTE!

1 Jahr BURGBAR ... wir freuen uns weiter auf Ihren Besuch in gediegener Atmosphäre bei Cocktails, Whisky und Rum! Diverse Veranstaltungen wie z.B. Degustationen von Spirituosen, sowie Geburtstags- und Weihnachtsfeiern können in der Burgbar, Hochstraße 5 in Perchtoldsdorf veranstaltet werden. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.burgbar.at!

Ihr BURGBAR-TEAM
Täglich geöffnet ab 18.00 Uhr.

2380 Perchtoldsdorf
Marktplatz 7
Tel. 01/865 97 15

office@dermetzger.at
www.dermetzger.at

... im Alten Lebzelterhaus lädt Sie ein auf eine Reise durch die Zeit ...

Inmitten des spätgotischen Gewölbes fällt es leicht, den Alltag auszublenden und die hier gelebten Werte

Tradition & Herzblut

zu genießen.

Der Metzger - erfrischend traditionell



Q lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe. Jedes Alter. Alle Fächer.

Franz-Josef-Str. 11/2, 2380 Perchtoldsdorf
T: 01 997 15 74, www.lernquadrat.at

Perzi – ein willkommenes Souvenir aus Perchtoldsdorf



Mehr als 300 Pflanzenarten und einige sehr seltene Tiere bevölkern das Perchtoldsdorfer Heide-Areal. Alle, die das Perchtoldsdorf-Maskottchen Perzi – eine herzige Nachbildung des Europäischen Ziesels auf der Heide – erwerben, tun damit etwas Gutes: Jeweils € 1,- aus dem Erlös geht an den Verein „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“, der sich seit 2000 aktiv für den Schutz der Heide einsetzt. Perzi ist im InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich (Mo 10.00-13.00 Uhr, Di bis Fr 10.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr).

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen), Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig. Tel: 0699/181 40 935.

Weihnachtsaktion- Feuerlöscherüberprüfung!

Am Sonntag, dem 16.12.2012, überprüft die Fa. Feuerlöschtechnik-Janiba von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf wieder Ihre Feuerlöscher (kostenpflichtig).

Volksschulhort in Perchtoldsdorf sucht ab sofort eine pädagogische Fachkraft (Erzieher/in, Kindergärtner/in, Lehrer/in) für 25 Wochenstunden. Schriftliche Bewerbung und Lebenslauf bitte an: vshort.rosegger@aon.at

**IHRE MOBILE
FRISEURIN
RENATE**
T 0699/111 86 92

Perchtoldsdorferin (18 Jahre) sucht Job als Babysitter abends und Wochenende. T 0650/68 22 699

Eigentumswohnung-Verkauf in P'dorf Aspettenstraße, 2 Zi, gr. Loggia, insgesamt ca. 75 m². Neu saniert und energietechn. verbessert. T 0664/93 86 592

50jährige P'dorferin sucht guten Boogie-tänzer für 2 x im Monat Sa/So in Mödling. T 0664/788 17 73

Renn-Heimtrainer daum electronic ergobike 8008 TRS 3, fast neu. Auch für Gesundheitstraining. € 650,- (sonst: Mind.-Neupr. 1.120,- aber zerlegt) Abzuholen in Wien 18. (evtl. - nach Besichtigung - Lieferg. möglich) T 0681/83 12 87 76

Wir vermieten eine **100 m² Lagerhalle** in 2345 Brunn am Gebirge. T 02236/37 95 80.

Suche für meine Tochter ein **günstiges/gutes Piano**. Vielen Dank! T 0664/817 89 51

Kinderbetreuung durch Studentin je nach Vereinbarung. T 0650/415 11 66 oder 01/869 70 72

Fertige **Lehramtstudentin gibt Nachhilfe** in den Fächern Spanisch und Englisch. Perfekte Sprachbeherrschung aufgrund von Auslandsaufenthalt! T 0660/252 88 55

Perchtoldsdorf, **120 m² Doppelhausetage**, Grünruhelage, 4 Zimmer, 24 m² Balkon, Topausstattung, Fußbodenheizung, Dan Küche, Marmorböden € 1.400,-/Monat, T 0664/300 67 34

Anlernling zur Zahnarztassistentin in P'dorf gesucht. T 0680/21 54 295

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus. T 0699/126 34 977

**Schlosserei
HAMMER & MAHR**
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten. T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...** Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min. T 0699/119 88 662

Mobile Nachhilfe
Rechnungswesen & Controlling
Betriebswirtschaftslehre
Politische Bildung & Recht
T 0650 / 446 44 00

**Beauty Vital bietet Ihnen
Mobile Fußpflege an.**
www.beautyvital.at
Es freut sich Nina.
Gutscheine erhältlich!
T 0699/10 00 5303

Garage oder Garagenstellplatz zur Miete von Privat gesucht. T 0699/10 99 3000

Privat: **Perchtoldsdorf 2-Zimmer-Wohnung** (WK, SZ), mit Balkon, 56 m², modern möbliert, Autoabstellplatz, Grünruhelage, Nähe Zentrum, befristet zu vermieten. Miete: € 735,- inkl. Betriebskosten und MwSt. T 0664/308 63 91 oder 01/869 04 09

Studentin (Matura mit ausgezeichnetem Erfolg) erteilt **Nachhilfe** in Englisch, Französisch (Unter- und Oberstufe, alle Schulformen), Mathematik und Latein (Unterstufe). Bei Interesse bitte telefonisch melden unter T 0676/945 88 39

Manhattan-Winterkarte zu vermieten. Handynr. T 0664/7375 93 51

Wohnung in Perchtoldsdorf, 107 m², 4 Zimmer, 2 Balkone, plus 150 m² Eigengarten, befristet zu vermieten. T 01/869 13 69

Vermiete ET-Wohnung, ca. 40 m², in P'dorf, Salitergasse, T 0676/84 98 50 12

Helle 2-Zi-Dachgeschoß-Wohnung beim Perchtoldsdorfer Zentrum, neu renoviert, teilmöbliert, sehr gute Verkehrsanbindung, Kabel, € 530,- inkl. BK: T 0664/890 17 95

Verlustanzeige: Ein Buch über den Porträtmaler Eduardo Malta ist verloren gegangen, es enthält zahlreiche Abbildungen und eine Widmung. Das Buch ist von großer persönlicher Bedeutung für seine Besitzerin. Wer es gefunden hat, möge bitte T 01/865 41 95 kontaktieren. Ein Finderlohn wird in Aussicht gestellt.

Anzeigenschluss für Rundschau 02-03.2013:
10. Jänner 2013
T 0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at



Blut-Dunkelfeldmikroskopie

Dabei liefert ein winziger Blutstropfen, unter einem Spezialmikroskop betrachtet, wichtige Informationen über:

- Aktivität des Immunsystems
- Schwermetallbelastungen (Quecksilber, Amalgam,...)
- Parasitäre Belastungen (Bakterien, Viren,...)
- Vorhandene Entzündungen
- Organbelastungen (Leber, Niere, Darm, Schilddrüse,...)
- Übereiweißung - Übersäuerung
- Zustand und Funktionsfähigkeit der Blutzellen

Bilder und weiterführende Informationen unter www.kinesiologie-pdorf.at
 Franz-Liszt-Gasse 31, 2380 Perchtoldsdorf, 0676 55 88 7 22, helma.moog@gmx.at

Sicherheitstechnik Kasper

Alarmanlagen - Videoüberwachung - Elektroinstallationen

A-2380 Perchtoldsdorf, Theodor Körnergasse 6
 Mobil: 0664 / 125 14 44, Tel/Fax: 01 / 869 99 81
 Mail: office@sicherheitstechnik-kasper.at



Ab 1. Oktober 2012
 30 % Förderung von Alarmanlagen
 in Niederösterreich!

Mehr Leben durch weniger Gewicht

Sie kennen das Gefühl der Unzufriedenheit und den ständigen Gedanken an eine kleinere Kleidergröße? Sie wollen Ihren Körper verändern, haben aber noch keine für Sie passende Methode gefunden?

AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz ist ein individuell auf jeden Menschen abgestimmtes Abnehm-Programm. Es ermöglicht die Austestung von mehr als 400 Lebensmitteln und Zusatzstoffen, welche dem Körper falsche Ernährungsinformationen liefern können, wodurch wiederum Blockaden entstehen. Diese Blockaden irritieren den Stoffwechsel und verhindern somit ein gezieltes Abnehmen.

Die seit 21 Jahren angewendete und nachweislich erfolgreiche AMB®-Methode basiert auf einem 3-Säulen-Konzept:

1. Säule: AMB®-Lebensmitteltest
2. Säule: AMB®-Bioresonanztherapie
3. Säule: AMB®-Ernährungsinformation

Die AMB®-Methode kombiniert die individuelle AMB®-Lebensmittelaustestung mit einer speziellen AMB®-Bioresonanztherapie. Diese einzigartigen und hochwirksamen AMB®-Therapieprogramme sind geschützt, ermöglichen ein stressfreies Abnehmen ohne Heißhungerattacken, und werden ausschließlich und exklusiv in den AMB®-Instituten angewandt!

Ergänzt wird das Ganze mit einer auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden AMB®-Ernährungsinformation.

In über 30 zertifizierten AMB®-Instituten können Sie sich einer Austestung von AMB®-Experten unterziehen und den überflüssigen Kilos zu Leibe rücken. Nützen auch Sie das individuelle AMB®-Programm, denn es gibt keine Diät, die für alle passt!

NEU in unseren Instituten: „AMB®-MED by Dr. Klabuschnigg“

Für Allergiker, aber auch bei Neurodermitis, Psoriasis, Akne, Heuschnupfen, Hausstaubmilbenallergie, Migräne, u.v.m. ...

Institut für alternative Gesundheitsberatung
 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 3, T 0664/885 12 343
www.amb-bioresonanz.at



musik=freunde PERCHTOLDSDORF

FESTLICHE STIMMUNG IN DER BURG

Chor der Musikfreunde - ConPassione Chor - Orchester Händel Consort
 Leitung: Sven Koblischek und Jhenia Lianskaya

BESINNLICHES IM ADVENT * LESUNGEN
 "GUTE NACHRICHT AUS BETHLEHEM"
 MUSIKALISCH ERZÄHLT VON JOHANN MATTHESON**

SAMSTAG, 15. DEZEMBER 2012, 17 UHR
 Karten: InfoCenter, Marktplatz 10, Perchtoldsdorf, Tel: 01/86683-400

>> SINGEN MACHT GLÜCKLICH !!!

Geförderte Eigentumswohnung



www.frieden.at

2380 Perchtoldsdorf, Donauwörtherstraße 10





**115 m² - 4 Zimmer Erdgeschosswohnung
 mit Eigengarten. Erstbezug!
 Top-Ausstattung, Tiefgaragenplatz**

**Weitere Informationen und Besichtigungen
 nach telefonischer Vereinbarung mit
 Frau JIRKU 01/505 57 26 DW 5500**

**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
 FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H.
 A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119**



Transpersonale Klangtherapie mit Gabriele Bischof

Klang berührt schwerelos den ganzen Organismus, bewegt und löst sanft, was verhärtet, verspannt oder blockiert ist. Nicht nur das Ohr lauscht, sondern der ganze Körper und Geist „hört“ mit Hingabe.

Die Transpersonale Klangtherapie nach Dr. med. W. Kölbl[®] ist eine wirksame Entspannungs- und Bewusstseinsarbeit durch Klang, bei der Sie direkt auf der einzigartigen obertonreichen Klangliege liegen und die unterhalb befestigten Saiten der Klangliege gespielt werden. Durch hinzukommende Klänge anderer Schwingungsinstrumente wie Klangschale, Kalimba, Gong, Zimbel, Monochord, Harfe... entsteht ein Klangteppich, der wohlthuende Entspannung bringt und in eine traumhafte Reise zum Selbst trägt.

Neu: Klangtherapie in der Praxis von Dr. Kostner, Hochstraße 4A, Rodaun.

Wie wäre es mit Gutscheinen für Weihnachten?

Ich freue mich auf Sie!

Gabriele Bischof, Energethische Musikarbeit

T 0650/2317783, mail@klangkraft.at, www.klangkraft.at



Sichere und schmerzfreie Laser-Behandlung in Perchtoldsdorf

Bei Sportverletzungen, Überlastungs- und Abnutzungsschmerzen, Muskel-, Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden.

In der Ordination von Sportarzt und Allgemeinmediziner Dr. Heimo Vedernjak in Perchtoldsdorf wird ein Laser der höchsten Intensitätsklasse 4 eingesetzt. Damit können akute sowie chronische Verletzungen und Veränderungen des Bewegungsapparats therapeutisch gezielt erreicht und behandelt werden, ohne die Haut zu irritieren. Die Wellenlänge der Laserlichtimpulse löst in den Zellen biologische Reaktionen aus, die abschwellend, schmerzstillend, entzündungshemmend und damit heilend wirken. Auf Grund einer speziellen Anwendungstechnik können sogar gereizte und abgenutzte Gelenkknorpel in Stoffwechsel und Widerstandsfähigkeit deutlich verbessert und schmerzfrei werden.

Die Abklärung der Ursachen für Beschwerden und das Erstellen von künftigen Vermeidungsstrategien ist immer ein wichtiger Teil vor und nach der Lasertherapie, um nachhaltig zu wirken. Die Behandlung selbst ist völlig schmerzfrei und die Wirkung meist schon ab dem ersten Mal spürbar.

Dieser Laser wird nach genauer Diagnosestellung gezielt eingesetzt bei: Entzündungen und Reizungen von Gelenken, Sehnen, Bändern, Schleimbeuteln, Sportverletzungen (Muskelfaserriss, Verstauchungen, Zerrungen, Schwellungen und Blutergüssen), Überanstrengungssyndromen (Tennisarm, Kalkschulter, Schulter-Nacken-Arm-Syndrom, chronischen Rückenverspannungen), Degenerationserscheinungen (Gelenksabnützungen, Knorpelschäden).

Behandlungsdauer und Kosten: Je nach Art und Ausmaß der Verletzung oder Störung erfolgen 6-10 Behandlungen zu je 15-20 Minuten und zu je € 50,- bis € 100,-.

Dr. Heimo Vedernjak, ÖÄK Diplom für Sportmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin, 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4.

Ordination: Mo-Do 17.00-20.00 Uhr, So 14.00-19.00 Uhr nach Terminvereinbarung, T +43 676/718 88 84.

*FAIR kleiden
FAIR schenken
FAIR schmücken*

**WELT
LADEN**

Das Fachgeschäft für fairen Handel
Mo-Do 9-13, 14-18 Uhr, Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
2380, Wienergasse 14, 01/869 33 04, www.weltladen.at/perchtoldsdorf

**Finden.
Statt suchen.**

**STÄNDIG RIESEN AUSWAHL AN
GEBRAUCHTEN ZU TOP-PREISEN!**

porscheliesing.at/weltauoto

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



www.porscheliesing.at

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





Essen und Trinken in der Weihnachtszeit – Genuss oder Reue?

Alle Jahre wieder: Glühwein, Kekse und Schoko-Nikoläuse führen uns in Versuchung. Festmenüs entpuppen sich als Kalorienbomben. Keiner will darauf verzichten, nur nach dem Genuss meldet sich rasch das schlechte Gewissen.

Das muss nicht sein!

Wird der Körper mit zu schwerem Essen, Alkohol und Süßigkeiten schwach gemacht, empfiehlt sich neben vielem Trinken vor allem körperliche Betätigung – je früher desto besser! Eine zeitsparende Möglichkeit bietet das Training auf einer Vibrationsplatte.

Mehr als 120 Perchtoldsdorferinnen nutzen bereits diese effektive Methode im Frauenfitness-Club in der Strenningergasse. In nur 2x 20 Minuten pro Woche Gewicht und Cellulitis reduzieren, Haut straffen, Rücken stärken und Wohlbefinden steigern. Das bestätigt auch eine Kundin des Clubs, Claudia B., 42: „Ich habe eine leidvolle Geschichte hinter mir. Bedingt durch hormonelle Störungen hatte ich viele Jahre mit Gewichtsschwankungen zu kämpfen. Nach meiner Schwangerschaft wurde alles noch schlimmer. Ende Juni habe ich dann mit dem Training begonnen und in nur 3 Monaten 12 kg abgenommen. Meine Haut ist dennoch ansehnlich geblieben und hängt nicht schlaff an mir. Das freut mich besonders und ist sicher dem Training auf der Power Plate zu verdanken.“ „Damit liegt Claudia ganz richtig“, bestätigt die Inhaberin des Clubs, Mag. Susanne Seifert, „durch die dreidimensionale Vibration der Power Plate werden bis zu 97% aller Muskelfasern im Körper stimuliert. Das verbrennt Kalorien und strafft das Gewebe.“

Weitere positive Effekte sind Verbesserung des Stoffwechsels, Abbau von Stresshormonen und Durchblutungsförderung. Es ist also ganz leicht, Weihnachten ohne Reue zu genießen. Die richtige Bewegung macht's möglich!

Kontakt: LifeStyle Ladies Perchtoldsdorf, T 0664/7 360 66 06.

Alarmsysteme / Alarmanlagen

Einbrecher schlafen nicht – genauso wie Ihre Top-Alarmanlage von der Firma Kasper. In Anbetracht der hohen Kriminalitätsrate gilt es, wirksame Vorkehrungen für ein sicheres Zuhause bzw. Unternehmen zu treffen. Alarmsysteme sind leicht zu bedienen und sind in wenigen Stunden installiert. Die Firma Kasper berät Sie individuell und persönlich!

Alarmanlage verkabelt für Unternehmen und Private

Eine verkabelte Alarmanlage eignet sich hervorragend für die günstige Verbauung in Neubauten oder bei Renovierungen. Alle Komponenten sind verkabelt, der Einbau muss daher gut durchdacht werden. Herr Kasper berät Sie bei der Planung Ihrer Raum- und/oder Objektüberwachung.

Alarmanlage Funk für Private

Funkalarmsysteme sind vor allem dann ideal, wenn Sie ein bereits bestehendes Objekt nachträglich absichern möchten. Aber auch bei Neubauten wird die Funk-Technik immer beliebter. Herr Kasper informiert Sie über die Planung Ihrer Raum- und/oder Objektüberwachung. Eine Hybrid-Anlage ist eine Kombination von Funk- und verkabelter Alarmanlage (z.B. mit verkabeltem Bewegungsmelder und Funk-Handsendern). Sie ist einfach zu realisieren und bietet hohen Manipulations-Schutz.

Achtung: Alarmanlagen und Videoüberwachungen werden wieder seit 1. Oktober 2012 mit 30% bis max. € 1.000,- gefördert.

**Alarmanlagen Kasper 2380 Perchtoldsdorf Theodor-Körner-Gasse 6
Tel.: 01/869 99 81, Mobil: 0664/125 14 44, E-Mail: mkasper@aon.at
Homepage: www.alarmanlagen-kasper.at**



Oasen des Wohlbefindens mit Whirlpools und Schlafsystemen

Hedwig und Alexander Hablecker eröffneten in der Franz-Josef-Straße 5 ihr Fachgeschäft für Softub-Whirlpools und Samina-Schlafsystemen.

Softub Whirlpools bieten wohltuende Massage und Entspannung im eigenen Heim, unabhängig von Zeit und Witterung. Bei einer Wassertemperatur bis zu 41 Grad ist die Nutzung ganzjährig möglich. Softub Pools bestehen aus Polybond, sind extrem stabil und doch bequem und weich. Das geringe Eigengewicht von 35 kg erlaubt die Aufstellung auch auf Balkon und Dachterrasse. Hohe Energieeffizienz und Wetterbeständigkeit sowie die geringe Geräuschentwicklung zeichnen diese eleganten Softub Whirlpools aus. Das Fachgeschäft Hablecker bietet die Pools in sechs Außenfarben und drei Größen an.

Das orthopädische Schlafsystem von Samina bietet seit 23 Jahren höchste Qualität für gesunden Schlaf. Im Gegensatz zu anderen Bettsystemen ist Samina ein aktives System. Das Herzstück, der freischwingende Lamellenrost, gleicht jede Bewegung aus und wirkt somit entlastend und entklemmend auf den Körper. Die Matratzen aus 100% Naturkautschuk verhindern Druckempfindungen an Haut und Muskulatur. Die Verwendung von Schafschurwolle bei Kissen und Decken gewährleistet ein trockenes und warmes Bettklima.

Überzeugen Sie sich bei der Advent-Hausmesse Hablecker in der Franz-Josef-Straße 5 in Perchtoldsdorf am Freitag 7.12. und Samstag 8.12. von 10.00-12.30 und 15.00-18.00 Uhr von den Vorteilen dieser Wohlfühlprodukte.



Hedwig & Alexander Hablecker

Franz-Josef-Straße 5
2380 Perchtoldsdorf

Tel: 0664/333 30 83
oder 0664/161 27 11

E-Mail: office@hablecker.com Web: www.hablecker.com



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen Dienstag bis Donnerstag 10:00 – 12:30h
Freitag 10:00 – 12:30h & 15:00 – 18:00h Samstag 10:00 – 12:30h
Weitere Beratungstermine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich!



**TISCHLEREI
MÜLLER**

Tischlerei Müller GMBH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
 www.tischlereimueller.at



jetzt online

2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstraße 4
 schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRRAHT GmbH
SCHLOSSEREI

Tel. 01.869 42 65 www.fuerndraht.at

Wir wünschen ein
 gesegnetes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch
 ins Neue Jahr 2013.

Bekennen Sie Farbe

Sie sollten bei TV Nedbal in der Hochstraße 51 vorbeischaun und die neuen Informationen von Loewe Connect ID bekommen. „ID“ steht für Individual Design und damit für die gestalterische Freiheit, den Loewe Connect ID an Ihren persönlichen Wohnstil anzupassen. Allein 12 Varianten aus Rahmenfarbe und Charakterfarben sind möglich – kombiniert mit den vier Bildschirmgrößen und den vielfältigen Aufstellösungen finden Sie genau ihren Loewe Connect ID.



Eine durchgängige Fläche zieht sich über die gesamte Rückseite und umfasst das geradezu grazile Gehäuse an der Unterseite. Im Bereich der Lautsprecherabdeckung ist diese farbige Abdeckung aus Stoff. Das ist im TV-Bereich einzigartig und weist auf die konkurrenzlosen Klangeigenschaften hin.

Aber nicht nur das Design, sondern auch das technische Angebot sprechen für den Connect ID. Der elektronische Programmführer (EPG) sorgt für einfaches Navigieren durchs TV-Programm. Websurfen mit der Fernbedienung ist dank des integrierten Internetbrowsers möglich. Bei laufender Sendung kann zwischen im Heimnetzwerk angeschlossenen TV-Geräten gewechselt werden ohne eine Sekunde zu verpassen (DR+Streaming Follow-Me). Internetradio: Mehr als 8.000 Sender aus aller Welt.

Auch Photos können auf dem großen Bildschirm über USB und Heimnetzwerk gezeigt werden. Musikauswahl über Napster und Aupeo und die verschiedenen Mediatheken stehen zur Verfügung.

Das Loewe MediaPortal bündelt sämtliche Gerätefunktionen und stellt sie übersichtlich dar. Dank des integrierten WLAN-Empfängers haben Sie Zugang zum Internet, dem hauseigenen Netzwerk und zu den TV-Archiven von HbbTV. Sie greifen intelligent und schnell auf das gewünschte Medium zu.

TV Nedbal, Hochstraße 51, T 01/869 70 20.



SCANTO
DACHSANIERUNG

Flachdachsanie rung, Garagen, Terrassen
 Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH Telefon: (01) 865 38 50
 Walzengasse 15 Telefax: (01) 865 38 50 - 15
 2380 Perchtoldsdorf Email: office@scanto.at

Internet: www.scanto.at



TRAMPLER
 Energiedach - Installationen GmbH

Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik



Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Sonne schiekt keine Rechnung!

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampller.at



Videotechnik Ing. Hans
 Ihr Videostudiofachbetrieb im Süden von Wien

Wir bringen's auf DVD!

Super 8 - Normal 8mm - 16mm Film - 9,5mm Film
 VHS-Kassetten - VHS C-Kassetten
 Hi8 - Video8 - Digital8
 Mini-DV



Videotechnik Ing. Friedel HANS 01 / 86 999 77
 Hochstraße 108-110 videotechnik@aon.at
 2380 Perchtoldsdorf www.videotechnik.at

TV - NEDBAL

**TV - SAT - DVD - Hifi
 Verkauf - Service**

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51
Tel: 01/869 70 20
E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

Praxiseröffnung für Psychiatrie

In der Ordination Guggenberbergasse 17 bietet Dr. Wunsch eine umfassende Diagnostik, Begleitung und Therapie aus dem gesamten Bereich der Psychiatrie an.



Psychische Erkrankungen sind Erkrankungen, die eine Veränderung des Denkens, Fühlens und Handelns mit sich bringen. So z.B: Affektive Erkrankungen (Depression, Manie, Bipolare Erkrankung etc.), Angsterkrankungen, Organische Erkrankungen (Demenz), Suchterkrankungen (Alkohol, Medikamente, Drogen), Schizophrenie, Wahnhafte Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungsbildern usw.

Und was genau macht ein Psychiater?

Psychiater (aus griechisch psychē „Seele, Leben“, und iatros „Arzt“) ist der Titel eines Arztes mit einer psychiatrischen Facharztausbildung. Als solcher beschäftigt er sich mit der Diagnose, Behandlung und Erforschung von psychischen Erkrankungen oder Störungen. Der Psychiater kann als Arzt auch mögliche körperliche Ursachen von scheinbar psychischen Erkrankungen erfassen. Somit wird eine entsprechende Abklärung durchgeführt und auch Medikamente verordnet.

Neben der diagnostischen Abklärung mit eingehender psychiatrischen Untersuchung sind darüber hinaus Laboruntersuchungen, internistische Untersuchungen und vor allem genügend Zeit für das ärztliche Gespräch wesentlicher Bestandteil einer umfassenden Therapie.

Einen wichtigen Teilbereich der depressiven Erkrankungen stellt die Herbst/Winterdepression dar. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine Untergruppe der Gemütererkrankungen, die durch wiederkehrende depressive Schwankungen mit einer eindeutigen jahreszeitlichen Verbindung gekennzeichnet ist. Üblicherweise tritt das Krankheitsbild während der Herbst/Wintermonate auf, während es im Frühling und im Sommer zu einer Verbesserung bzw. zu vollständigem Verschwinden der Symptomatik kommt. Für die Diagnose einer Herbst/Winterdepression sollten die saisonalen Schwankungen mindestens 2 Jahre vorhanden sein. Eine Verstimmung im Herbst, wenn die Tage kürzer werden und das Wetter nicht mehr so freundlich ist, sollte auf jeden Fall diagnostisch abgeklärt werden.

Diagnose:

Es liegen genau definierte Symptome vor, welche bei der Herbst/Winterdepression durch chronische Müdigkeit, Energieverlust, Heißhungerattacken (vor allem Verlangen nach kohlenhydratreicher Nahrung), Gewichtszunahme und verlängertes Schlafbedürfnis gekennzeichnet sind.

Therapeutische Verfahren:

Im Gegensatz zu depressiven Erkrankungen ohne saisonal abhängige Schwankungen, bei denen die Therapie mit Antidepressiva die Therapie der Wahl darstellt, sollte bei der saisonal abhängigen Depression primär die sogenannte Lichttherapie angewendet werden. Die Effektivität dieser Therapieform hat sich, insbesondere bei der Herbst/Winter Depression in zahlreichen Untersuchungen bestätigt.

Die exakte Diagnostik des Beschwerdebildes der Herbst/Winterdepression durch einen Facharzt, sowie die passende Kombination der vorhandenen Therapien für den einzelnen Menschen können eine wesentliche Erleichterung und Linderung darstellen.

KONTAKT: OA.Dr.med.univ. Christian Wunsch Facharzt für Psychiatrie
Ordination (Wahlarzt): Guggenberbergasse 17, 2380 Perchtoldsdorf
Telefonische Terminvereinbarung: T 0680/444 81 21

Mail: psychiatrie@wunscharzt.at

www.wunscharzt.at

ADVENTKALENDER

1 14 TAGE Fitness, Abozeit + Wellness 29⁹⁰	2 PERSONLICHER TRAININGSPLAN 12€	3 1 MONAT Fitness, Abozeit + Wellness im Sommer 59€
4 LEBENSMITTEL VERTRÄGLICHKEITSTEST -15%	5 1 MONAT Fitness, Abozeit + Wellness 79€	6 6 MONATE Abozeit + Wellness 269€
7 24 MONATE Good Morning Card 745€	8 ESPRESSO-SHAKE 0,5l + 4 Beutel 3⁹⁰	9 7 TAGE Fitness, Abozeit + Wellness 17⁹⁰
10 6 MONATE Good Morning Card 259€	11 12 MONATE Abozeit + Wellness 395€	12 1 MONAT Good Morning Card 62€
13 10+2 AEROBIC 89€	14 24 MONATE Fitness, Abozeit + Wellness 979€	15 1 MONAT GETRÄNKEFLAT 11⁹⁰
16 2 MINUTEN SOLAREIUM GRATIS	17 12 MONATE Good Morning Card 395€	18 12 MONATE Fitness, Abozeit + Wellness im Sommer 385€
19 12 MONATE Fitness, Abozeit + Wellness 579€	20 6 MONATE Fitness, Abozeit + Wellness im Sommer 249€	21 6 MONATE Fitness, Abozeit + Wellness 359€
22 LIFELINE Sporttag + Trainingsplan 23⁹⁰	23 PERSONAL TRAINING 39€	24 ALLE 6,12,24 MONATSKARTEN AKTIONEN Gültig bis 31. Dezember 2012



Gutscheine ausschneiden und im Studio am jeweiligen Tag einlösen. Pro Person nur ein Gutschein gültig und nicht in Bar ablösbar!



Shopping Center Riverside
Breitenfurterstraße 372-380
1230 Wien, Tel. (01) 865 06 00

Wir gratulieren

Geboren wurden

Eric Kasparovsky, Tröschg., 4.9. – Freja Ekaterini Arvaniti, Neustiftg., 13.9. – Felix Ping Wiederholz, Speichmühlg., 3.9. – Stella Stefanie Sharaf, Wiener G., 10.9. – Melinda Eichberger, Hochbergstr., 19.9. – Philipp Mellek, Donauwörther Str., 14.9. – Jana Gligorowska, Mühlg., 23.9., Johannes Härtlein, K.-Jüttner-G., 3.10. – Alma Kasik, Hochstr., 16.3. – Benjamin Alexander Adamek, Schweglerg., 22.9. – Maximilian Krivda, Lindenweg, 6.10. – Lena Kronowetter, Beethovenstr., 8.10. – Rebecca Santos da Silva Marques, H.-Waßmuth-Str., 16.10. – Peter Michael Straub, Rabensteiner, 24.9. – Katharina Ribisch, Mühlg., 19.10. – Giulia-Simona Cymbal, Roseggerg., 23.10. – Stefan Haubenwallner, Hochstr., 22.10. – Jona Rolfsmeier, Hochstr., 10.10. – Felix Marian Röck, Iglseeg., 31.10. – Timo Rom, A.-Teschko-Str., 11.08.

101. Geburtstag

Anna Kalkbrenner, Elisabethstr., 25.01.

99. Geburtstag

Ernst Schönagl, Elisabethstr., 08.01. – Gertrude Hazlak, Elisabethstr., 01.02.

97. Geburtstag

Anna Bourscheidt, J.-Deyl-G., 26.12. – Gisela Neumaier, Elisabethstr., 27.01. – Berta Theuer, Elisabethstr., 15.02.

96. Geburtstag

Julianna Petr, Gauguschg., 25.01. – Maria Payr, Tröschg., 11.02.

95. Geburtstag

Gerda Stöger, Elisabethstr., 26.01. – Dr. Matthias Lackner, Eisenhüttelg., 01.02.

90. Geburtstag

Frieda Löhnert, Aspettenstr., 27.12. – Fritz Sacher, Rosenthalg., 11.01. – Hedwig Dechat, Grillparzerstr., 26.01. – Käthe Gall, Elisabethstr., 01.02. – Edeltraud Kittler, Wiener G., 09.02.

85. Geburtstag

Stephanie Bilek, F.-Siegel-G., 17.12. – Elfriede Binder, Sonnbergstr., 22.12. – Christine Maltet, M.-Wenger-G., 24.12. – Friedrich Grün, F.-Liszt-G., 26.12. – Helene Schirlinger, Grillparzerstr., 01.01. – Heribert Bachinger, Siebzehnföhren-G., 04.01. – Valerie Urban, Stuttgarter Str., 04.01. – Johann Plank, Wiener G., 05.01. – Wilhelmine Sluneko, K.-Greiner-Str., 17.01. – Gertrude Benda, Dr.-C.-Pirquet-Str., 26.01. – Elfriede Swoboda, S.-Kneipp-G., 26.01. – Elfriede Kantner, Kunigundbergstr., 30.01. – Hertha Pavlacka, Anzengruber, 06.02. – Gertraud Schimek, Guggenberger, 09.02. – Ilse Hofstädter, Hagenauerstr., 12.02. – Helene Stephan, Eigenheimstr., 13.02.

80. Geburtstag

Hermann Fischer, Blankenfeldg.,

20.12. – Hermine Vizdal, Hochstr., 21.12. – Johanna Gargulak, Dr.-Gorlitzer-G., 23.12. – Michael Winkler, Eichertg., 23.12. – Ing. Walter Steiner, R.-Hochmayer-G., 26.12. – Felicitas Bauer, Römerfeldg., 30.12. – Ing. Max-Dieter Chizzali-Bonfadin, Friedhofg., 31.12. – Katharina Lukas, J.-Trinksgeld-G., 09.01. – Ingrid Gotsbacher, Elisabethstr., 12.01. – Johann Herklotz, R.-Hochmayer-G., 20.01. – Ernst Zeller, F.-Siegel-G., 21.01. – Ingeborg Novak, F.-Mähring-Platz, 28.01. – Günther Vlaschits, Roseggerg., 30.01. – Erika Gostenschnig, Ketzerg., 01.02. – Leopold Distel, Plättenstr., 12.02. – Adolfine Jungwirth, Goethestr., 15.02.

Eiserne Hochzeit

Ernst und Maria Mandahus, Hofmannsthalg., 27.12.

Diamantene Hochzeit

Ing. Herwig und Brunhilde Schindler, Ketzerg., 03.01. – Dipl.-Ing. Peter und Ute Amlinger, Hochbergstr., 27.12.

Goldene Hochzeit

Roman und Maria Slavik, Gauguschg., 26.01. – Peter und Ilse Lohmer, Kaisersteig, 08.02. – Ing. Herbert und Franziska Klampfer, J.-Trinksgeld-G., 10.11. – Raimund Herold und Louise Paula Herold-Heesters, Lohnsteinstr., 21.12. – Dieter und Gertrude Panholzer, Anzengruber, 21.12. – Dipl.-Ing. Klaus Ulrich und Ingrid Rokita, K.-H.-Strobl-G., 22.12.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Ingeborg Janal (73), Birkenweg, 15.9. – Werner Wibiral (64), Elisabethstr., 16.9. – Maria Fiedler (96), Hochstr., 17.9. – Gerhard Savonith (60), Talg., 19.9. – Andreas Distel (45), A.-Strenninger-G., 19.9. – Gerhard Kinauer (71), Hoffmannsthalg., 26.9. – Karl Anderl (92), Dr.-O.-Kernstock-G., 26.9. – Edith Jandl (77), Theresieng., 11.9. – Leopold Gruber (73), Herzogbergstr., 26.9. – Gertrud Riedel (89), Elisabethstr., 28.9. – Auguste Pusch (89), Elisabethstr., 5.10. – Lotte Sonnenfeld (88), Mühlg., 9.10. – Petra Mayerhofer (46), Plättenstr., 15.10. – Edith Schattauer (80), F.-Piperger-G., 22.10. – Dkfm.Thomas Schneider (80), Brunner G., 21.10. – Ernestine Payr (62), Speichmühlg., 5.11.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

Jeden 1. und 3. Donnerstag (werktags) im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.
Termine: 06.12. // 20.12. // 17.01. // 07.02.

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Simone Wenger** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Apothekendienst

01.12.	3	11.12.	4	21.12.	5	31.12.	6	10.01.	7	20.01.	8
02.12.	4	12.12.	5	22.12.	6	01.01.	7	11.01.	8	21.01.	9
03.12.	5	13.12.	6	23.12.	7	02.01.	8	12.01.	9	22.01.	1
04.12.	6	14.12.	7	24.12.	8	03.01.	9	13.01.	1	23.01.	2
05.12.	7	15.12.	8	25.12.	9	04.01.	1	14.01.	2	24.01.	3
06.12.	8	16.12.	9	26.12.	1	05.01.	2	15.01.	3	25.01.	4
07.12.	9	17.12.	1	27.12.	2	06.01.	3	16.01.	4	26.01.	5
08.12.	1	18.12.	2	28.12.	3	07.01.	4	17.01.	5	27.01.	6
09.12.	2	19.12.	3	29.12.	4	08.01.	5	18.01.	6	28.01.	7
10.12.	3	20.12.	4	30.12.	5	09.01.	6	19.01.	7	29.01.	8

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89

Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Gruppe 5 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 6 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 7 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermansdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 8 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 9 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45

Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

01./02.12 Dr. Hellmut Tschiedel F. Siegel Gasse 2 869 76 76

08./09.12 Dr. Rudolf Honetz Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33

15./16.12 MR Dr. Herbert Kadnar Franz Josef Str. 7 869 01 73

22./23.12 Dr. Stefan Kressler R. Hochmayer G. 5 867 43 57

25.12 MR Dr. Herbert Machacek Walzeng. 2 869 43 73

25./26.12 Dr. Caroline Pohl Franz Josef Str. 7 86 901 73

29./30.12 Dr. Gerhard Weinzettl Saliterg. 50 86 59 311

31.12/01.01 Dr. Rudolf Honetz Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33

Der Ärztewochenendbereitschaftsdienst für Jänner 2013 lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der

Hotline T 02236-141.



Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a Sa, 12. Jänner 2013, 9.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr

offenlegung

gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1 – 4.

Medieninhaber der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ ist zu 100 Prozent die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Sitz in A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11.

Die grundlegende Richtung der Perchtoldsdorfer Rundschau: amtliche Information der Perchtoldsdorfer Bürger/innen // journalistisch aufbereitete Information über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der

Verwaltung und des Gemeinderates zur Förderung gemeinschaftlicher Ziele. // Darstellungsmöglichkeiten

für auf Perchtoldsdorf bezogene Personen und Einrichtungen. Die „Perchtoldsdorfer Rundschau“ erscheint

sechsmal jährlich in einer Auflage von 10.000 Exemplaren pro Ausgabe.

impresum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion:

Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at;

Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380

Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at

T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte

vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großersdorf, www.atlasdruck.at;

Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Zuckerkrankheit bei Hund und Katze

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist bei unseren Haustieren sehr häufig zu finden. Typische Symptome dafür sind übermäßiger Durst, Absatz großer Harnmengen, Heißhunger mit gleichzeitiger Gewichtsabnahme. Oft kommt es speziell bei Katzen auch zu Nervenschädigungen, die bewirken, dass die Tiere anstatt mit ihren Ballen mit den Fersen aufzußen. Weiters können am Auge Linsentrübungen (Grauer Star) auftreten.

Hunde sind meist vom Typ1-Diabetes betroffen. Das bedeutet, dass der eigene Körper seine insulinproduzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse zerstört. Somit muss eine lebenslange Insulinersatztherapie durchgeführt werden.

Im Gegensatz dazu stellt sich die Zuckerkrankheit der Katze zumeist als Typ2-Diabetes dar. Dies bedeutet, dass sehr häufig Fettleibigkeit Auslöser einer Diabetes mellitus -Erkrankung ist.

Übergewichtige Katzen haben daher ein vielfach höheres Risiko an Diabetes zu erkranken als Normalgewichtige.

Der Früherkennung dieser Erkrankung kommt große Bedeutung zu. Beim jährlichen Impftermin kann leicht eine Blut- und Harnuntersuchung angeschlossen werden, die eine sichere Diagnosesstellung ermöglicht. Die Therapie einer Diabetes mellitus-Erkrankung ist wie beim Menschen auch der Insulinersatz. Da Insulintabletten bei Hund und Katze nicht wirksam sind, müssen vom Tierbesitzer regelmäßig Insulinspritzen verabreicht werden. Dank moderner Insulinpräparate und eines neuen „Insulinpens“ eignen sich für Hund und Katze wird das Verabreichen der täglichen Injektionen für den Tierbesitzer deutlich erleichtert. Zeitgerecht behandelt, können die Patienten so ein normal langes Leben bei guter Lebensqualität führen.

Adventzeit – Ruhige Immobilien-Zeit?

Beitrag vom Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner

Ach wo! Der Immobilienmarkt ist dermaßen nicht einschätzbar wie selten. Zur Illustration eine kurze Weihnachtsgeschichte, Ähnlichkeiten mit handelnden Personen/Firmen sind nicht erwünscht und rein zufällig. Sie zeigt, wie wichtig Geschäftspartner sind, die für einen die „Kohlen aus dem Feuer“ holen.

Die kleine Weihnachtsgeschichte mit Happy End:

Es war einmal ein Haus, das nach Expertenmeinung an die 290.000,- Taler wert sein müsste. Es fand sich ein Team, das mit ausgereiftem Marketing Bieterverfahren diesen Preis auch erreicht hatte, und das mit 8 verschiedenen Kaufanboten! Der ausgewählte Käufer mit Eigenkapital von knapp 60% hatte auch die beste Voraussetzung für einen solchen Abschluss.

Nur die Bankbewertung meinte, dass dieses Haus nicht mehr als 200.000,- Taler wert sei. Multipliziert mit dem Sicherheitsfaktor „Risiko“ von 62% könnte das Haus nur mehr mit 124.000,- Taler belastet werden – nicht mehr ausreichend für diesen Abschluss! Dieser war damit geplatzt! Erst nach Urgenz des Teams mit den 8 Kaufanboten wurde die Bewertung der Bank auf 290.000,- Taler „nachgebessert“! Der Verkauf konnte somit abgeschlossen werden. Wäre hier nicht ein beherztes Team gewesen, der Verkauf wäre nicht realisiert worden, trotz vorhandener Kunden und Höchstpreisen, die momentan auch gezahlt werden!

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann rechnen sie noch heute ...

Wir wünschen Ihnen Fröhliche Weihnachten und ein beherztes Immobilien-Team!

Mehr Infos: rpeisteiner@remax-dci.at, T 0699/1080 4050
RE/MAX DCI Fetscher & Partner GmbH&CoKG




marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
 Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: (01) 888 52 63
 E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

STEUERTIPPS ZUM JAHRESENDE

- Eine ohnehin geplante **Immobilienübertragung ist noch im Jahr 2012** sinnvoll, um den 3-fachen Einheitswert anstelle des Verkehrswertes als Bemessungsgrundlage für die Grundbucheintragungsgebühr zu sichern.
- **Steuerlich absetzbare Ausgaben** (Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Ausgaben etc.) sollten bis Ende 2012 bezahlt werden, damit sie für 2012 steuerlich wirksam werden.
- **Wurden schon alle geplanten Investitionen umgesetzt?** Sichern Sie sich damit noch die halbe Jahresabschreibung.
- **Wird der Gewinnfreibetrag optimal genutzt?** Rechtzeitig vor Jahresende sollten Sie ihren voraussichtlichen Gewinn abschätzen und eventuell noch im Jahr 2012 Investitionen tätigen (z.B. Ankauf bestimmter begünstigter Wertpapiere), um den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag bestmöglich zu nutzen.
- **Weihnachtszeit ist Geschenkezeit!** Sachgeschenke (z.B. Warengutscheine) an Arbeitnehmer sind innerhalb eines jährlichen Freibetrages von EUR 186.- Lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Geldgeschenke sind immer steuerpflichtig.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation.

Frohe Weihnachten & ein Erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen Ihr Team der Kanzlei marzi!

In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
 Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI
 Donau City Immobilien
 Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name:

Tel:

Adresse:

**WEIHNACHTEN
GENUSS OHNE REUE**

Österreichs beliebtestes
Power Plate Training! ★

LifeStyle
TRAINING WIE EIN STAB
Ladles

WEIHNACHTS-SPECIAL
EIN MONAT KOSTENFREIES TRAINING*

*im Zuge des Abschluss eines Jahresvertrages bis 30.12.2012 im Studio Perchtoldsdorf!

STARTEN SIE JETZT!
mit 2x 20 Minuten pro Woche
professionell begleitetem Power Plate Training

Sie formen Ihren Körper und fühlen sich rundum wohl. So lassen sich Weihnachtsgans, Kekse und Glühwein ohne Reue genießen!

STUDIO PERCHTOLDSORF
Adam-Strenninger-Gasse 1
2380 Perchtoldsdorf
0664/7 360 66 06

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Probetraining!



Braucht man auch morgen noch den Führerschein, dann fährt man besser öfters mit dem **TAXI** heim!

Darum wurd' das **PAUSCHALTAXI** erdacht, weil es das **TAXIFAHREN** leistbar macht!

Denn trotz Bankenpleite und der Griechenkrise ist wahrer Kundendienst noch immer Hauptdevise!

So kann man, ohne lange nachzudenken, viel Freude mit dem **ZEHNERBLOCK** verschenken!

Und es erweist sich oft als wahrer Hit, gibst Du den Lieben einen **TAXIBON** noch mit!

Denn egal ob von der Feier oder einer Diskothek: S'ist für die Heimfahrt immer noch der richt'ge Weg!

Ob Enkerl oder Ur-mama,

der **TAXIBON** ist doch für Alle da!

Er bringt uns das, was Jeder gerne hätt', er schenkt uns Freiheit und Mobilität!

Wien 01 / 869 06 06

Mödling 0 2236 / 48 000



Drum „Frohe FESTTAG und so manch erfüllten Dream“ wünscht herzlichst Ihr **FUNK-TAXI-BOUCEK-TEAM!**



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

 www.facebook.com/rrbmoedling

www.rrb-moedling.at